



**BR-Vorsitzende
und Stell-
vertreter*innen
spezial**

Bildung und Beratung für
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter*innen

Bildungsprogramm 2022

BILDUNG
in der IG Metall



You will never learn alone.

Wir bilden Gemeinschaft.

IMPRESSUM

Herausgeber IG Metall, FB Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Redaktionsteam Andrea Mielke, Marion Oppermann, Benjamin Weigel

Bildnachweis Titel: ©Minerva Studio/stock.adobe.com.; S. 9, 25, 32 Werner Bachmeier;
S. 27, 36 – 41, 42, 43, 47 Thomas Range; S. 41 rechts Tiago Cardoso; S. 42 rechts Renate Schildheuer

Druck Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Kassel

© 2021, IG Metall Vorstand





Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Bildung jetzt erst recht – das ist unser Leitbild für das Bildungsjahr 2022.

(Neu gewählte) Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter*innen, neu zusammengesetzte Gremien brauchen nach der Betriebsratswahl 2022 eine schnelle und wirksame Handlungsfähigkeit.

Die Sicherung von Beschäftigung in Zeiten der digitalen Transformation bringt neue Herausforderungen und Aufgaben mit sich. Wir haben den Anspruch, dass aus technologischem Fortschritt auch sozialer Fortschritt wird. Das kann erfolgreich gelingen, wenn sich die Beschäftigten beteiligen können, um ihre Ansprüche nach Sicherheit und Zukunftsperspektive einzubringen.

Es gilt beteiligungsbereit und kommunikationsstark zu sein, Gestaltungskompetenz zu entwickeln und dabei das Team nach vorne zu entwickeln.

In diesen komplexen Zusammenhängen ist die Arbeit von Betriebsratsvorsitzenden und Stellvertreter*innen anspruchsvoll.

Für diese Steuerungsaufgaben wird ein hohes Maß an kommunikativen, methodischen und organisatorischen Fähigkeiten benötigt.

Unsere Seminarangebote für Vorsitzende und Stellvertreter*innen greifen diesen Bedarf auf und bieten eine umfangreiche Weiterbildung für die Leitungsfunktion im Gremium an.

Mit praxisorientierten Bildungs- und Beratungsangeboten bieten wir Dir in unseren Bildungszentren maßgeschneiderte Seminarangebote, zielorientierte Coachings sowie Teamentwicklungsmaßnahmen für Dein gesamtes Gremium.

Unsere fachkundigen und praxiserfahrenen Referent*innen unterstützen Dich hierbei sehr gerne.

An dieser Stelle danken wir Dir für Deinen Einsatz und Dein Engagement und wünschen Dir weiterhin gutes Gelingen.

Wir freuen uns, Dich in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben im Betrieb.

Jörg Hofmann
Erster Vorsitzender

Irene Schulz
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied
Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Aktuell und informativ:

Das IG Metall-Bildungsangebot online



Die aktuellen Bildungsthemen der IG Metall und unsere Seminare sind auch im Internet zu finden mit ständig aktualisierten Terminen, Suchmasken zur Seminarwahl und weiteren Informationen zu den Seminaren: www.igmetall.de/bildung

- ▶ Alle bundesweiten Seminare mit der Information über freie Plätze
- ▶ Ankündigung von Seminaren zu aktuellen Themen
- ▶ Zielgruppenspezifische Bildungsangebote
- ▶ Informationen zur Anmeldung und Online-Seminaranfrage
- ▶ Seminarbeschreibungen und Themenpläne
- ▶ Informationen zur Freistellung nach dem Betriebsverfassungsgesetz und den Bildungsurlaubsgesetzen der Bundesländer
- ▶ Adressen und Links der IG Metall-Bildungszentren
- ▶ Das Bildungsprogramm als PDF zum herunterladen

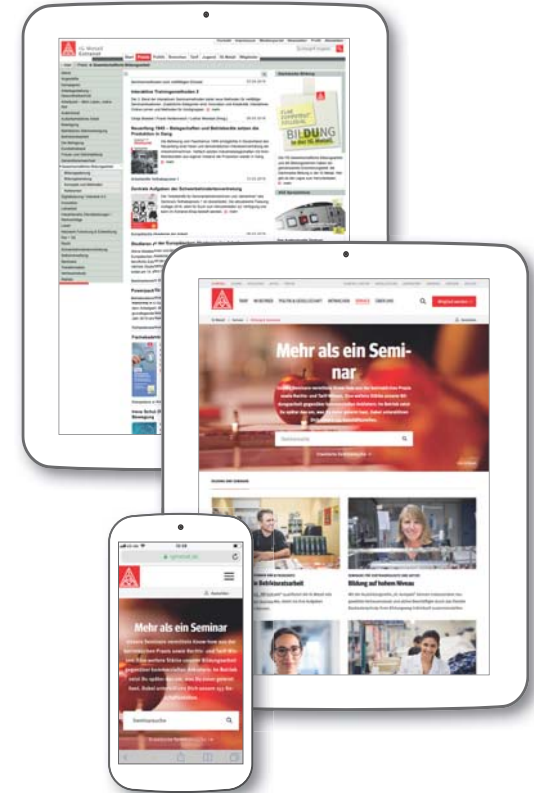
Die IG Metall hat ein vielfältiges und interessantes Bildungsangebot: Von Tarifpolitik über Globalisierung und Gestaltung der Arbeitswelt bis hin zu Rhetorikkursen. Die Online-Suche im IG Metall-Netz unterstützt dich dabei, das passende Seminar zu finden.

Mitglieder bekommen mehr:

Das Extranet ist das Online-Netz für die Aktiven der IG Metall: schnell, aktuell, informativ und exklusiv www.extranet.igmetall.de

Das Referent*innenportal:

Seminarconzepte und Infos: [Extranet](#) > [Praxis](#) > [Gewerkschaftliche Bildungsarbeit](#) > [Referenten](#)



Bildung und Beratung für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter*innen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1	JAV-Grundlagenseminar – meine Rolle als Vorsitzende*r	28
Das IG Metall-Bildungsangebot online	2	JAV-Aufbauseminar – meine Rolle als Vorsitzende*r	29
Inhaltsverzeichnis	3		
Seminare für BR-Vorsitzende und Stellvertreter*innen			
Modulreihe: PowerPack für BRV und Stellvertreter*innen	4	Mitbestimmungsakademie für Aufsichtsratsmitglieder	
Teil 1: Rechtsgrundlagen und Organisation der Betriebsratsarbeit		Wahlvorstandsschulung nach dem MitbestG	30
Teil 2: Das Betriebsratsgremium leiten	4	Wahlvorstandsschulung nach dem DrittelbG	31
Teil 3: Offensiv im Betrieb	4	Hybride Modulreihe für Aufsichtsrät*innen	32
Teil 4: Verhandlungen beteiligungsorientiert und strategisch führen	5	Modul A1: Rechtliche Rahmenbedingungen für Aufsichtsrät*innen der Arbeiterbank nach dem MitbestG 1976 	32
Kompetent führen ohne Weisungsfunktion	7	Modul A2: Rechtliche Aspekte des Handelns in Aufsichtsräten nach dem Drittelbeteiligungsgesetz	33
Modulreihe: Intensivtraining für Führungskräfte im Betriebsrat		Modul B: Risikomanagement und Jahresabschluss 	34
Gezieltes Steigern der eigenen Führungswirksamkeit 	8	Modul C: Unternehmensführung und Arbeitnehmer*inneninteressen	34
Hybride Modulreihe: Agile Führung in Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung  	10	Modul D: Aufsichtsratsrolle und Praxisreflexion	35
Wenn Frauen führen...	11		
Verhandlungsführung	12	Lust auf Bildung: die IG Metall-Bildungseinrichtungen	
Der Körper spricht immer	13	Bildungszentrum Lohr: Bildung, Beratung – Lernen und Tagen im Grünen	36
Erfolgreiche Kommunikation will gelernt sein	14	Bildungszentrum Bad Orb: Für Beteiligung und Mitbestimmung	37
Souveränität in schwierigen Kommunikationssituationen	15	Bildungszentrum Berlin: Gemeinsames Lernen in der Metropole	38
Hybride Modulreihe: Führungskräfte der betrieblichen Interessenvertretung in herausfordernden Situationen unterstützen  	16	Bildungszentrum Beverungen: Traditionsreiches Haus mit Atmosphäre	39
Auf Augenhöhe: Kommunikationstraining für die Business-Kultur 	18	Bildungszentrum Sprockhövel: Spezialist*innen für Gestaltung der Arbeit	40
Gesund und fit trotz Betriebsratsvorsitz!	19	Kritische Akademie Inzell: Passende Umgebung für erfolgreiches Lernen	41
Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats – attraktiv und erfolgreich	20	Jugendbildungszentrum Schliersee: Ausgestattet für die Bedürfnisse der Jugend	42
Wirtschaftsausschussarbeit in Konzernen und Unternehmensgruppen	21	Kinderbetreuung in allen Bildungszentren	43
Entgelt- und Entwicklungsansprüche der Betriebsratsmitglieder	22	IG Metall-Bildungszentren/Seminarkürzel	44
Gesundheitsmanagement als Aufgabe für den Betriebsrat	23		
Modulreihe: Führen und Leiten in Zeiten des Umbruchs		Informationen rund um die Seminarteilnahme	
Transformation im Betrieb durch Mitbestimmung gestalten	24	Veranstaltungsticket deutschlandweit	45
Zertifikatsstudium: Digitale Transformation: Mitbestimmen. Mitgestalten.	26	Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?	46
		Der Schulungsanspruch von BR, JAV und SBV	48
		Wenn der Arbeitgeber blockt	49

Modulreihe: PowerPack für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter*innen

Das Rüstzeug für die Rolle als BR-Vorsitzende*r (Typnummer 2214)

Die Module bestehen aus kompakten Infoblöcken und angemessene Erprobungsphasen. Auf Absprache bieten wir zwischen den einzelnen Teilen Coachingtermine an.

Um eine intensive Arbeit sicher zu stellen, wird in festen Gruppen gearbeitet. Die Seminarreihe kann nur komplett und nur in jeweils einem der Bildungszentren (Lohr / Bad Orb, Sprockhövel oder Berlin) gebucht werden.

Teil 1: Rechtsgrundlagen und Organisation der Betriebsratsarbeit

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit braucht eine gute Organisation. Für Vorsitzende ist es wichtig, den Überblick zu behalten über rechtliche Grundlagen, über Kompetenzen, Zuständigkeiten und die optimale Verteilung von Aufgaben. Mit einfachen Regeln und Prozessabläufen können wir uns den Herausforderungen intensiv und verantwortlich stellen.

Themen im Seminar

- ▶ Grundsätze der Amtsführung
- ▶ Rechtliche Grundlagen der Geschäftsführung
- ▶ Organisation der Betriebsratsarbeit
- ▶ Analyse von Einflussfaktoren
- ▶ Bildungs- und Qualifizierungsplanung

Teil 2: Das Betriebsratsgremium leiten

Mit der Wahl zum/zur Vorsitzenden oder Stellvertreter*in eines Betriebsratsgremiums ändern sich die Aufgaben und die Verantwortung. Man ist nicht nur inhaltlich gefragt, sondern steht vor der Herausforderung, die Arbeit im Gremium effektiv zu organisieren. In Zeiten, in denen Gremienarbeit ohne Teamarbeit undenkbar ist, stellt sich für die Vorsitzenden häufig die Frage, wie das denn gehen könnte: eine besondere Rolle einzunehmen, ohne die ganze Bürde der Verantwortung auf den eigenen Schultern zu tragen. Delegieren, Beteiligen und Verantwortung übertragen gehört zur Leitungsaufgabe ebenso dazu, wie das Gremium und seine Strategie zu managen.

Themen im Seminar

- ▶ Betriebsratsarbeit als Teamarbeit – Besonderheiten der Gremienarbeit und der Rolle der Vorsitzenden
- ▶ Menschen motivieren und ihre Entwicklung unterstützen
- ▶ Aufgaben klären und verfolgen
- ▶ Sitzungen vorbereiten und leiten

Teil 3: Offensiv im Betrieb

Konflikte nutzen, Beschäftigte beteiligen, Verbündete gewinnen

Offensives Handeln als Betriebsrat ist auf die Wertschätzung und tatkräftige Unterstützung der Betroffenen angewiesen: Das Betriebsratsgremium kann seine Durchsetzungskraft verstärken, wenn es nicht nur stellvertretend, sondern mit den Beschäftigten handelt und diese beteiligt. Dabei spielt auch die Macht über die öffentliche Meinung im Betrieb eine Rolle, also wie wir mit Betroffenen kommunizieren, für die gemeinsamen Ideen werben und Erfolge präsentieren.

In diesem Seminar befassen wir uns mit Möglichkeiten der Beteiligung, etwa Betriebsrundgänge oder Befragungen. Nicht jeder Konflikt kann beteiligungsorientiert angegangen werden. Wir besprechen, Möglichkeiten, dies zu entscheiden sowie die betriebliche Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern.

Themen im Seminar

- ▶ Betriebslandkarten zielgerichtet aufbauen
- ▶ Beteiligung der Belegschaften in verschiedenen Formen organisieren
- ▶ Belegschaftsbefragungen gezielt und aktiv durchführen
- ▶ Betriebsversammlungen zur Beteiligung nutzen

Teil 4: Verhandlungen beteiligungsorientiert und strategisch führen

Eine der wichtigsten Aufgaben von Betriebsrät*innen und vor allem auch ihrer Vorsitzenden sind Verhandlungen mit dem Arbeitgeber. Die Akteur*innen brauchen Kenntnisse über Verhandlungsmodelle und Methoden, um klare Ziele und Interessen zu formulieren. Zudem brauchen sie Strategien und Taktiken, um diese zu erreichen. Wir besprechen, wie bei der Zielklärung und bei der Durchsetzung die Belegschaft beteiligt werden kann.

Themen im Seminar (Typnummer 2214)

- ▶ Verhandlungsmodelle
- ▶ Phasen einer Verhandlung
- ▶ Ziele und Verfahren, Strategie und Taktik
- ▶ Beteiligungsorientierte Interessenklärung
- ▶ Durchsetzungswege

**Modul-
reihe**

Freistellung

§ 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 € pro Teil)

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme ist das Amt der/des Betriebsratsvorsitzenden oder der/des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Abstimmung möglich!

Weitere Informationen

Sprockhövel: Marion Oppermann
02324 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Lohr: Andrea Mielke
09352 506 168
andrea.mielke@igmetall.de

Berlin: Stephanie Scharf
030 36204 416
stephanie.scharf@igmetall.de

→ Termine auf der nächsten Seite (Reihe ist nur komplett buchbar)

PowerPack – alle Termine im IG Metall Bildungszentrum Berlin

Reihe 1

Teil 1	03.07.–06.07.2022	BB02722
Teil 2	04.09.–07.09.2022	BB03622
Teil 3	07.09.–09.09.2022	BE03622
Teil 4	13.11.–16.11.2022	BB04622

Reihe 2

Teil 1	11.09.–14.09.2022	BL03722
Teil 2	06.11.–09.11.2022	BB04522
Teil 3	09.11.–11.11.2022	BE04522
Teil 4	04.12.–07.12.2022	BL04922

PowerPack – alle Termine im IG Metall Bildungszentrum Lohr

Reihe 1

Teil 1	16.05.–18.05.2022	LX12022
Teil 2	18.07.–20.07.2022	LX02922
Teil 3	19.09.–21.09.2022	LX03822
Teil 4	21.11.–23.11.2022	LX04722

Reihe 2

Teil 1	25.07.–27.07.2022	LX03022
Teil 2	12.09.–14.09.2022	LX03722
Teil 3	07.11.–09.11.2022	LX14522
Teil 4	12.12.–14.12.2022	LX05022

Reihe 3

Teil 1	05.09.–07.09.2022	LX03622
Teil 2	14.11.–16.11.2022	LX04622
Teil 3	30.01.–01.02.2023	LX00523
Teil 4	20.03.–22.03.2023	LX01223

PowerPack – alle Termine im IG Metall Bildungszentrum Sprockhövel (mit Kinderbetreuung)

Reihe 1

Teil 1	03.07.–06.07.2022	SX02722
Teil 2	14.08.–17.08.2022	SX03322
Teil 3	06.11.–09.11.2022	SX04522
Teil 4	06.12.–09.12.2022	SX04922

Reihe 2

Teil 1	25.09.–28.09.2022	SX03922
Teil 2	27.11.–30.11.2022	SX04822
Teil 3	22.01.–25.01.2023	SX00423
Teil 4	12.03.–15.03.2023	SX01123



Das
Powerpack für
BR-Vorsitzende

Goethe-Zitat: »Es ist nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.«
Thomas Gorsboth, Bildungsreferent in Lohr-Bad Orb

Kompetent führen ohne Weisungsfunktion


Seit deiner Wahl zur/zum Betriebsratsvorsitzenden hast du begonnen, die Arbeit und das Team effektiv zu organisieren. Du hast Erfolge, aber auch Schwierigkeiten, und musst auch mal Widerstand leisten. Manchmal läuft alles wie geschmiert, dann wieder sitzt du allein vor einem riesigen Berg von Herausforderungen. Alle wollen was von dir, doch hast du selten Zeit, mal ein ausführlicheres Gespräch zu führen.

In diesem Praxismodul stehen deine konkreten Erfahrungen und Erlebnisse im Mittelpunkt. In kollegialer Beratung werden Lösungswege aufgezeigt, wie du z. B. Potenziale nutzen, mit Widerständen umgehen, dich angemessen verhalten und professionell abgrenzen kannst.

Themen im Seminar (Typnummer 2212)

- ▶ Erfahrungen in der Rolle als Vorsitzende*r
- ▶ Lösungen für Konflikte mit einzelnen BR-Kolleg*innen oder AG-Vertreter*innen
- ▶ souveränes Verhalten in schwierigen Sitzungssituationen
- ▶ Kolleg*innen beteiligen

Termin

18.09.– 21.09.2022 SX03822 [Sprockhövel](#)  Kinderbetreuung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 €)

Zielgruppe

Teilnehmer*innen, die die Powerpack-Modulreihe besucht haben

Seminarleitung

Werner Neumann, Rolf Kulas
(Sprockhövel)

Weitere Informationen

02324 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Modulreihe: Intensivtraining für Führungskräfte im Betriebsrat

Gezieltes Steigern der eigenen Führungswirksamkeit

Das Intensivtraining (Typnummer 2214)

Von Führungskräften in der Betriebsratsarbeit wird erwartet, dass sie diese Rolle auch professionell ausfüllen. Damit Führung (noch mehr) Freude macht und Wirkung entfalten kann, empfehlen Praktiker*innen, sich beim Entwicklungs- und Lernprozess Unterstützung zu organisieren.

Das Seminar ermöglicht es führenden Arbeitnehmervertreter*innen, ihr Rüstzeug in grundlegenden Bereichen ihrer Führungsarbeit zu erweitern. Es wendet sich an Führungskräfte der betrieblichen Interessenvertretung, die bereits Vorkenntnisse in den rechtlichen Grundlagen ihrer Rollen, in der Organisation und Verteilung von Arbeit im Gremium, Verhandlungsführung, Konfliktlösung haben und dieses Wissen deutlich vertiefen wollen. Ihnen geben wir mit dem Intensivtraining die Möglichkeit, ihre inneren Grenzen auszudehnen und an einigen Stellen »über sich selbst hinauszuwachsen«.

Das wirkungsvollste Führungswerkzeug ist, klare Führungsprinzipien selbst vorzuleben. Einhergehend mit dem Grundprinzip Gandhis »Sei die Veränderung, die du sehen möchtest«, schafft diese Veranstaltung die idealen Voraussetzungen dafür.



Inhalte Teil 1

- ▶ theoretische und praktische Grundlagen zu Selbsterkenntnis, Selbstverantwortung, Selbstführung und Selbstwirksamkeit
- ▶ Techniken und Übungen zur Selbstreflexion und -regulation
- ▶ »Was ist mir wirklich wichtig?« – meine zentralen Werte im Leben und in meiner Führungsarbeit
- ▶ »Wenn ich könnte, wie ich wollte...« – meine persönliche Vision im Leben und in meiner Betriebsratstätigkeit
- ▶ innere Haltung, Authentizität, Wertschätzung und Achtsamkeit in der Beziehung zu sich selbst und mit anderen
- ▶ intensiver Austausch in der Gruppe zu eigenen Führungsthemen und -erfahrungen
- ▶ persönliche Veränderungen und Weiterentwicklung wirksam umsetzen
- ▶ regelmäßiger Austausch in Coaching-Partnerschaften bis zum nächsten Seminarteil

Inhalte Teil 2

- ▶ Vertiefung der theoretischen und praktischen Kenntnisse
- ▶ Reflexion der persönlichen Weiterentwicklung seit Seminarteil 1
- ▶ mit schwierigen Situationen im Führungshandeln erfolgreich umgehen
- ▶ souveräner Umgang mit Feedback als Methode zur Veränderung
- ▶ agile Methoden in der Führungsarbeit nutzen
- ▶ Das eigene Netzwerk zur persönlichen Unterstützung ausbauen

Termine

Teil 1	18.09.–23.09.2022	KB03822	Inzell
Teil 2	26.03.–31.03.2023	KA01323	Inzell

Modul- reihe

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Zielgruppe

Betriebsratsvorsitzende, Stellvertreter*innen und Betriebsratsmitglieder mit Führungsverantwortung

Seminarpreis

Seminarkosten 3.950,00 € für beide Teile zzgl. Übernachtung, Tagungspauschale und Verpflegungspauschale

Voraussetzungen

Erfahrungen als Führungskraft in der Arbeitnehmer*innnenvertretung. Bereitschaft, sich intensiv mit der eigenen (Führungs-) Persönlichkeit und Handeln auseinanderzusetzen.

Seminarleitung

Dirk Reiche, Die Mitgestalter
Klaus Wolf, Die Mitgestalter

Weitere Informationen

08665 980 227

br-seminare@kritische-akademie.de



Agile Führung in Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Zielgruppe

Vorsitzende BR, GBR, KBR und SBV

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 €) für
Modul 1 und 3

Seminarleitung

Dr. Claudia Niewerth

Weitere Informationen

julian.wenz@igmetall.de
030 36204 134

Modulreihe
mit Online-
Elementen

Neu im
Programm

Nicht zuletzt die wirtschaftlichen Umbrüche in unseren Branchen führen dazu, dass die Anforderungen an Betriebsratsgremien steigen und komplexer werden. Agile Ansätze können sinnvoll eingesetzt werden, wo sich Anforderungen schnell verändern, Prozesse schnelllebiger werden und wo vor allem eine produktive Zusammenarbeit im (BR-)Team gefragt ist.

Der Frage von Führung, der Priorisierung von Aufgaben, des Ressourceneinsatzes und v.a. einer guten Zusammenarbeit im Betriebsrat kommt eine zunehmend wichtigere Rolle zu.

Führen bedeutet nicht nur ein Gremium zu leiten, Aufgaben zu delegieren und Ausschüsse zu organisieren. In Gremien der betrieblichen Interessenvertretungen kann agile Führung einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, die Zusammenarbeit und Selbstorganisation im BR und SBV zu stärken. Denn Agilität bezieht sich nicht nur auf den Wandel in der Organisationsform, sondern auch auf das Führungsverständnis, die Verhaltensweisen und Einstellungen der (Team-)Mitglieder. Dabei kommt der Idee einer agilen Führung eine besondere Rolle zu.


Im Seminar erarbeiten wir uns ein grundlegendes Verständnis über die Kultur, Prinzipien und Methoden agiler Führung. Wir diskutieren anhand vieler Praxisbeispiele und eigener Übungen, welche Impulse agile Führungsansätze im BR und im SBV bieten und welche Voraussetzungen dafür erforderlich sind.

Zwischen den Modulen findet ein eintägiges Online-Treffen statt. Es dient zur Reflexion des Gelernten im Alltag der BR-Arbeit und bietet die Möglichkeit, eigene agile Vorhaben zu beraten.

Themen im Seminar (Typnummer 2214)

- ▶ Hintergründe: wofür agile Führung gut sein kann – und wofür nicht
- ▶ Grundsätze, Modelle und Dimensionen von Führung
- ▶ Agile Führung im Unterschied zu anderen Führungsansätzen
- ▶ agile Führung: Werte und Prinzipien
- ▶ agile Führung: Methoden und Werkzeuge
- ▶ Übersetzung in die Praxis: Agil führen im eigenen Betriebsratsgremium
- ▶ Grenzen der Agilität

Termine

Teil 1	20.09.–23.09.2022	BS03822	Berlin
Teil 2/online	10.10.2022	BB04122WEB	Berlin 
Teil 3	08.11.–11.11.2022	BW04522	Berlin

❖ Diese Modulreihe besteht aus drei Teilen, die nur zusammen belegt werden können. Die Preise beziehen sich auf jeweils ein Modul. Zusätzlich findet ein Online-Tag statt. Für diesen fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Leiten – Steuern – Führen

Wenn Frauen führen ...

... dann ist vieles anders? Besser vielleicht? Wird das Thema aufgerufen, sind gegensätzliche Meinungen und Erfahrungen schnell zur Hand, und nicht selten kommt es zu kontroversen Debatten. Das Thema ist also von Bedeutung. Das liegt auch daran, dass Frauen noch immer nicht selbstverständlich in Leitungsfunktionen vertreten sind, auch nicht in der Interessenvertretung im Betrieb.

Nehmen Frauen die Verantwortung der Leitung des Betriebsrats, als Vertrauensfrau oder als Schwerbehinderten-Vertrauensfrau an, so begegnen ihnen auch oft nach Jahren im Gremium veraltete Klischees und Ressentiments. Der Schritt aus dem Gremium in Leitungsfunktionen ist für alle anspruchsvoll. Für Frauen kommt eine weitere Dimension hinzu: Ihnen werden plötzlich Eigenschaften aufgrund ihres Geschlechts zugeschrieben. Spätestens bei Konflikten spitzen sich diese Zuschreibungen zu oder werden bewusst eingesetzt.

Zur langfristigen Sicherung von Gleichstellung im Betrieb gibt das Seminar Frauen in Leitungsfunktionen im Betriebsrat und Vertrauenskörper sowie Schwerbehinderten-Vertrauensfrauen die Möglichkeit, grund-

legende Aspekte von Führung um die Geschlechterperspektive zu erweitern. Lernbedarfe und Erfahrungen der Teilnehmerinnen werden mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Modellen hinterlegt, um Entwicklungsräume für Vielfalt und Gleichstellung in der betrieblichen Praxis zu eröffnen.

Themen im Seminar (Typnummer 3153)

- ▶ Handwerkszeug und Reflexionsräume für die Leitung von Gremien und Ausschüssen
- ▶ aktuelle Erkenntnisse zum Führungsverhalten von Männern und Frauen
- ▶ Möglichkeiten, das eigene Führungsverständnis zu definieren
- ▶ systematisch Kompetenz aufbauen und Ressourcen effektiv einsetzen
- ▶ Netzwerke gezielt entwickeln und für Veränderungsprozesse sowie die Entwicklung einer Strategie nutzen
- ▶ Grundlagen der Kommunikation und Besonderheiten weiblicher Rhetorik

Termin

18.09.–23.09.2022 WF03822 [Fulda \(Beverungen\)](#)

Freistellung für BR, JAV, SBV

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis für BR, SBV, JAV (Seite 46)

Kategorie H (2.232,95 €)

Freistellung für VL und interessierte Beschäftigte

Bildungsfreistellungsgesetze einzelner Länder

Zielgruppe

Vertrauensfrauen und Betriebsrätinnen in Leitungsfunktionen, Schwerbehinderten-Vertrauensfrauen, interessierte Beschäftigte

Seminarleitung

Anja Diegmüller (Beverungen)

Weitere Informationen

069 6693 2508

bildung@igmetall.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 €)

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV und Vorsitzende von Ausschüssen

Seminarleitung

Brit Schlichting (RA)

Weitere Informationen

02324 706 333

marion.oppermann@igmetall.de

Verhandlungsführung

Nach der Einigung über die inhaltlichen Ziele und Forderungen mit der Belegschaft und im Betriebsratsgremium kommt der wohl schwierigste und entscheidende Teil: die Verhandlung mit dem Arbeitgeber. Jetzt gilt es, ein Ergebnis zu erzielen, das von allen Beteiligten getragen werden kann, ohne das Verhandlungsziel aus dem Auge zu verlieren. Schließlich soll das Ergebnis auch erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden.

Im Seminar vermitteln wir unterschiedliche Verhandlungskonzepte. Neben der theoretischen Auseinandersetzung bearbeiten wir vor allem Fragen der taktischen und praktischen Vorgehensweise. Typische Fallen im Verhandlungsprozess werden gemeinsam herausgearbeitet.

Ziel ist es, in Verhandlungen gut vorbereitet zu sein, zielgerichtet zu agieren und einen kühlen Kopf zu bewahren.


Themen im Seminar (Typnummer 3422)

- ▶ Grundsätze erfolgreicher Verhandlungsführung
- ▶ Beteiligungsorientierung und Verhandlungsführung
- ▶ unterschiedliche Verhandlungsstile
- ▶ Phasenkonzept für Verhandlungen
- ▶ Vorbereitung und strategisches Durchdenken der Verhandlung
- ▶ feste Positionen versus bewegliche Interessen
- ▶ Umgang mit festgefahrenen Positionen
- ▶ realistische Einschätzung des Verhandlungsspielraums
- ▶ Umgang mit Stress und Emotionen
- ▶ Rückkopplung und Umgang mit dem Verhandlungsergebnis

Termin

11.09.–14.09.2022 SX03722

 Kinderbetreuung

 Sprockhövel 

Optimierung einer authentischen Körpersprache

Der Körper spricht immer

Mimik, Gestik, Stimme, Körperhaltung, Gang, Gesichtsausdruck, Blick – diese Faktoren prägen bei unseren Gesprächspartner*innen Sympathie oder Antipathie, Respekt oder Herablassung, Akzeptanz oder Widerstand deutlicher als alles, was wir sagen. Seine eigene Körpersprache zu optimieren, das heißt, zu wissen, was man will und es auch mit der Körpersprache so zu kommunizieren, dass man es bekommt. Die Körpersprache anderer zu lesen heißt, erkennen zu können, was andere im Inneren umtreibt.

Die Methode Authentische Körperdynamik vermittelt die Grundlagen, um die eigene Körpersprache bewusster wahrzunehmen und zu steuern und die körpersprachlichen Signale anderer zu deuten. Das schafft mehr Möglichkeiten in der Kommunikation und leistet einen wesentlichen Beitrag, die Wirkung der eigenen, wahren Persönlichkeit zu entfalten.

Themen im Seminar (Typnummer 3421)

- ▶ Sicherheit im Auftreten
- ▶ Verbesserung der Körperhaltung und Körperspannung
- ▶ Bewusstheit der eigenen Körpersprache
- ▶ die Körpersprache anderer erkennen
- ▶ souverän präsentieren
- ▶ effizient moderieren und führen
- ▶ in Konflikten standhaft bleiben

Termin

27.09.–30.09.2022 SX13922

 Kinderbetreuung

[Sprockhövel](#) 

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie E (1.654,77 €)

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV

Seminarleitung

Michael Fortwängler (Coach für Körpersprache, Begründer der authentischen Körperdynamik)

Weitere Informationen

marion.oppermann@igmetall.de

02324 706-333

→ www.art-of-changing.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 €)

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV

Seminarleitung

Sabine Scheerer

Weitere Informationen

02324 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Erfolgreiche Kommunikation will gelernt sein

Es geht nicht um mein Wissen – es geht darum, dass mein Wissen beim Gegenüber ankommt. Es geht nicht um meine Überzeugung – es geht darum, mein Gegenüber zu überzeugen. Es geht nicht um meine Ziele – es geht darum, gemeinsam Ziele zu entwickeln und zu erreichen.

Kommunikation verstanden und erlebt als Austausch. Austausch, der unseren gemeinsamen Handlungsspielraum erweitert. Um diese Erweiterung zu gestalten, braucht es:

- ▶ Klarheit über das eigene Wollen
- ▶ Bewusstsein über das eigene Wirken
- ▶ Handwerkszeug, wie wir Gespräche und Begegnungen gestalten
- ▶ Übung


Dieses Seminar vermittelt die Grundlagen effektiver Kommunikation im Sinne von miteinander reden, motivieren und aktivieren. Der Blick auf das eigene Wollen und Wirken spielt dabei eine ebenso entscheidende Rolle wie der Fokus darauf, sich gegenseitig zum Denken und Handeln zu aktivieren. Beide sind entscheidende Bausteine, um sich selbst wirkungsvoll einzubringen und gemeinsam im Team handlungsfähig zu sein..

Themen im Seminar (Typnummer 3421)

- ▶ Grundlagen überzeugender Kommunikation
- ▶ authentische Präsenz stärken und Souveränität erhöhen
- ▶ Wie sehen mich andere – wie will ich gesehen werden?
- ▶ deutliche Körpersprache – sicheres Auftreten
- ▶ Handwerkszeug und Mut zur Teamarbeit
- ▶ individuelles Wollen, gemeinsames Handeln: Wie geht das?
- ▶ vernetzt arbeiten und im Team Handlungsfähigkeit erleben
- ▶ statt gegeneinander miteinander kommunizieren

Termin

01.11. – 04.11.2022 SX14422

 Kinderbetreuung

[Sprockhövel](#) 

Souveränität in schwierigen Kommunikationssituationen

Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter*innen sind ständig in Kontakt mit Betriebsratskolleg*innen, Geschäftsführer*innen, Personalleiter*innen, Gewerkschaftsfunktionär*innen, Vertrauensleuten, Ausbildungsleiter*innen oder Jugendvertreter*innen. Mit unterschiedlichen Interessenlagen und Kommunikationsweisen zurechtzukommen, ist eine Herausforderung. Darüber hinaus erscheinen uns manche Menschen schwierig im Umgang.

Eine Voraussetzung, um bei Gesprächen die Ruhe zu bewahren, ist die Fähigkeit, sich in die Welt des Gegenübers hineinzudenken und seine Absichten zu erkennen.

- ▶ Wie ticken die Menschen im Management?
- ▶ Was treibt Geschäftsführer*in oder HR-Leiter*in an?
- ▶ Welche Agenda haben die Kolleg*innen aus dem Gesamtbetriebsrat?
- ▶ Warum weigert sich die Personalleitung, einen Termin für ein Gespräch zu vereinbaren?

Dieses Seminar vermittelt erfolgreiche Strategien und Tools im Umgang mit schwierigen Kommunikationssituationen und zeigt Techniken auf, Absichten und Taktiken unserer Gesprächspartner*innen besser zu erkennen.

Themen im Seminar (Typnummer 3421)

- ▶ Gegenüberstellung der Werte und Verhaltensweisen von Betriebsrat, Gewerkschaft und Management
- ▶ Welche Kommunikationssituationen sind schwierig, und was ist der Grund dafür?
- ▶ Modell der Vordergrund-Hintergrund-Kommunikation – erkennen können, was der andere tatsächlich will
- ▶ Umgang mit Emotionen, eigenen wie fremden
- ▶ Menschen lesen – Grundlagen der Körpersprache für schwierige Gespräche
- ▶ Tricks der Manipulation durchschauen
- ▶ Techniken, um erfolgreiche Gespräche zu führen
- ▶ Entwicklung von Strategien und Vorgehensweisen für den Alltag
- ▶ realitätsnahe Rollenspiele zum Einüben
- ▶ Reflexion und Übertragung der Lernerfahrung auf die Situation vor Ort

Termin

29.05.–01.06.2022 SX02222

 Kinderbetreuung

[Sprockhövel](#) 

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 €)

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV, SBV

Seminarleitung

Michael Fortwängler

Weitere Informationen

02324 706 333

marion.oppermann@igmetall.de

Modulreihe: Führungskräfte der betrieblichen Interessenvertretung in herausfordernden Situationen unterstützen

Betriebliche Arbeitsbeziehungen befinden sich in einem umfassenden Wandel technologischer Entwicklungen, z.B. Intensivierung globaler Wertschöpfung, neue Arbeitsmethoden und -beziehungen. Daraus resultieren komplexe Anforderungen an die Interessenvertretung. Gerade Vorsitzende, aber auch das ganze Gremium stellt dies vor neue Herausforderungen und Ansprüche an ihre Tätigkeit: In welchen Kontexten agieren Betriebsratsvorsitzende? Wie kann ich bei Personalabbau, Umstrukturierung, bei Veränderungen im Betrieb die richtige Entscheidung treffen? Wie kann ich als Schwerbehindertenvertrauensperson den passenden Weg für die Integration entwickeln? Wie sehe ich meine Rolle in Gesprächen und Verhandlungen? Wenn wir Prozesse als Individuum und Teil des Teams lösungsorientiert besprechen, kann dies die Entscheidungsfindungen unterstützen.

Im Austausch mit Kolleg*innen, die sich in einer ähnlichen Lage befinden, ergeben sich neue Ideen und Denkanstöße. So können wir eigene Handlungsstrategien erweitern und Lösungsansätze aus anderen Betrieben kennenlernen. Im Rahmen des Coachings lernen die Teilnehmenden praxisnah, wie sich schwierige Situationen systematisch bewältigen lassen. Sie entwickeln ein genaueres Verständnis ihrer Aufgaben als Führungsperson, erlernen Techniken, die eine Leitung und Steuerung eines Gremiums oder Teams erleichtern, und werden in ihrer Rolle bestärkt.

Modulreihe
mit Online-
Elementen

Neu im
Programm

Warum Coaching für die Interessenvertretung?

Während die Arbeitgeberseite Coaching für ihr Management ganz selbstverständlich nutzt, ist dies bei Interessenvertretung noch unterentwickelt. Coaching ist eine fachlich kompetente Unterstützung, um an Zielen, Wünschen, Herausforderungen, Entwicklungen und Entscheidungen zu arbeiten. Konflikte, Herausforderungen – im Arbeitsleben und privat – werden dabei ganzheitlich und systematisch aufgedeckt und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Das hilft nicht nur momentane, sondern auch kommende Konflikte besser zu bewältigen. Auch die Kooperation mit der Arbeitgeberseite wird dadurch professioneller, effizienter und auf Augenhöhe.

Themen im Seminar (Typnummer 3481)

- ▶ Gruppencoaching in schwierigen betrieblichen Situationen (z.B. Personalabbau, Konflikte im Team)
- ▶ Teamfindungsprozesse
- ▶ Unterstützung in Leitungs- und Führungsfunktionen
- ▶ schwierige Konfliktthemen meistern und bewältigen
- ▶ effiziente Organisation der Betriebsratsarbeit
- ▶ zielorientierte Diskussions- und Gesprächsführung
- ▶ herausfordernde Entscheidungen treffen und reflektieren
- ▶ persönliche Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit sowie die eigene Rolle stärken

Modul 1 (Präsenz | 2,5 Tage)

Bestimmung der eigenen Ziele, Fragestellungen für die Entwicklung (zwischen Ehrenamt und beruflicher Entwicklung), Problemaufriss, bisherige Arbeits- & Herangehensweisen überprüfen (Entwicklungsziele entwickeln) und erste Zielabsprachen, welche Einflüsse sind zu berücksichtigen? Wie sind die Rahmenbedingungen im Gremium, im Betrieb? Die eigene Rolle als Führungsperson reflektieren.

Eigenarbeit der Teilnehmenden: Über welche Kompetenzen verfüge ich, wo sehe ich Entwicklungsbedarf?

Modul 2 (Online-Seminar | 1 Tag)

Überprüfung der Zielabsprachen, Kennenlernen erster Methoden und Fallbearbeitung, Übungen.

Modul 3 (Präsenz | 2,5 Tage)

Austausch & Reflexion im Team, bedarfsorientierte Schwerpunktsetzung & methodische Unterstützung, kollegiales Coaching & Konfliktlösungstools (Identität und Motivation, Wechselwirkungen des System Betrieb und Betriebsrat, Stufen der Veränderung, Werte-Haltung, Konfliktstrategien)



Modul 4 (Online-Seminar | 1 Tag)

Weiterentwicklung/Überprüfung der Zielabsprachen, Methoden zur Bearbeitung einzelner Fälle & Coaching. Strategische Planung der weiteren Arbeit und ggf. Übungen zu Umgang mit Stress.



Modul 5 (Präsenz | 2,5 Tage)

Verabredungen, Auswertung & Abschluss der Entwicklung eigener Supervisionsstrukturen und Ressourcen-Coaching

Termine Beverungen/Sprockhövel

Modul 1	12.06.–15.06.2022	WB02422	
Modul 2	Online 12.07.2022	WA02822WEB	
Modul 3	28.08.–31.08.2022	SF03521 (Sprockhövel 🗺️)	
Modul 4	Online 20.09.2022	WE03822WEB	
Modul 5	01.11.–04.11.2022	WE04422	

Termine Inzell

Modul 1	02.08.–05.08.2022	KD03222	
Modul 2	Online 22.09.2022	KA0013822WEB	
Modul 3	27.11.–30.11.2022	KB04822	
Modul 4	Online 12.01.2023	KA0010223WEB	
Modul 5	29.01.–01.02.2023	KB00523	

Freistellung: § 37.6 BetrVG, § 179.4 SGB IX

Zielgruppe: BRV, stellv. BRV, SBV, WiA- u. Ausschuss-Sprecher*innen

Seminarpreis

Präsenz-Seminare: Module 1, 3 und 5 Kategorie C (1.459,77 €) pro Modul
Online-Seminare: Module 2 und 4 – 480,00 € pro Modul

Voraussetzung: Bitte die Teilnahme an allen Modulen sicherstellen

Seminarleitung

Anja Diegmüller, Benjamin Hornung (Beverungen),
Margrit Kronisch, Jasmin Maschke (Sprockhövel),
Margrit Kronisch, Gerald Schmitt (Inzell)

Weitere Informationen

beverungen@igmetall.de, sprockhövel@igmetall.de,
br-seminare@kritische-akademie.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis

1.530,85 €

Seminarleitung

Jörg Kammermann, Dipl. Volkswirt
und Wirtschaftspsychologie M.Sc.

Weitere Informationen

Br-seminare@kritische-akademie.de
08665 980 227

Sitzungs- und Kommunikationspraxis in Management und Aufsichtsräten

Auf Augenhöhe: Kommunikationstraining für die Business-Kultur

Als Arbeitnehmervertreter*innen ist die Kommunikation mit den Beschäftigten fundamental, um die Anliegen voranzubringen. Dabei gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die eigene Durchsetzungsfähigkeit unfreiwillig aufgrund kultureller Unterschiede zu schwächen. Die rechtlich geforderte »vertrauensvolle Zusammenarbeit« wird erschwert. Wichtige Gespräche finden oft auch jenseits offizieller Sitzungen statt – oder eben auch nicht.

Einseitig ungewohnte Umgebungen fördern Unsicherheit und erschweren die Begegnung auf Augenhöhe. Anhand der Sitzungs- und Kommunikationskulturen, die häufig im Management und in Aufsichtsräten anzutreffen ist, werden den Teilnehmenden Sensibilität, Wissen und Handlungstipps gegeben. Durch Tipps und Kniffe wird die Sicherheit der Teilnehmenden in den entsprechenden Situationen gefördert.

**Themen im Seminar (Typnummer 2212)**

- ▶ Wie können wir Kulturverständnis in unserer Arbeit als Arbeitnehmervertreter*innen nutzen?
 - Kultur: was sie ausmacht und wie sie entsteht
 - Mit welchen Kulturen haben wir es in unserem Alltag zu tun?
 - Welche Chancen bieten sich in bestimmten Situationen?
 - Welche Fettnäpfchen lauern?
 - authentisch bleiben
- ▶ Gesprächsführung für Arbeitnehmervertreter*innen
 - Small-Talk
 - taktische Randgespräche führen und begegnen
 - Wortbeiträge wirkungsvoll gestalten
- ▶ Stilberatung und Etikette rund um das Rahmenprogramm bei Veranstaltungen
- ▶ kulturelle Eigenheiten international

Termin

05.12.–08.12.2022 KD04922 Inzell

Burnoutprävention – Vom Verhalten und den Verhältnissen

Gesund und fit trotz Betriebsratsvorsitz!

Die Kolleg*innen stehen immer im Vordergrund? Die Arbeit im Gremium nimmt nicht ab? Du hast manchmal das Gefühl, dass dir alles über den Kopf wächst?

Zeitdruck in der Arbeit, Termindruck bei der Zusammenarbeit, lange Arbeitszeiten und viele Anforderungen gleichzeitig über einen langen Zeitraum hinweg können zu Erschöpfung führen, die schlimmstenfalls ein Burnout-Syndrom zur Folge haben kann.

Du reflektierst in diesem Seminar persönliche Verhaltens- und Stressmuster und erfährst etwas über typische Belastungssituationen und Ressourcen. Verschiedene arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse zu Burnout bilden den Hintergrund. Außerdem betrachten wir die gesundmachenden Faktoren der Arbeit. Individuelle wie betriebliche Ansätze, um im Amt gesund und fit zu bleiben, runden das Seminar ab.

Themen im Seminar (Typnummer 2213)

- ▶ Stressbelastung – Erfahrungsaustausch, innere und äußere Risikofaktoren
- ▶ Stressmanagement, Lebensbalancemodell
- ▶ Gratifikationskrisenmodell als Erklärungsansatz für die Entstehung von Burnout
- ▶ das Burnout-Phasenmodell
- ▶ Belastungen und Ressourcen
- ▶ persönliche und betriebliche Handlungsansätze
- ▶ Verbindung zum betrieblichen Gesundheitsschutz: Verhältnis- und Verhaltensprävention

Termin

01.11. – 04.11.2022 SX04422

 Kinderbetreuung

[Sprockhövel](#) 

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie B (1.309,77 €)

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV, freigestellte BR, Ausschussvorsitzende, SBV, BEM-Beauftragte

Seminarleitung

Brit Schlichting (RA)

Weitere Informationen

02324 706 333

marion.oppermann@igmetall.de

Freistellung
§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis (Seite 46)
Kategorie C (1.459,77 €)

Zielgruppe
BRV, stellvertretende BRV
und Vorsitzende von Ausschüssen

Seminarleitung
Paul Jüttner

Weitere Informationen
02324 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats – attraktiv und erfolgreich

Erfolgreiche Betriebsratsarbeit basiert zum großen Teil auf einer guten betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit, auf dem guten Ruf des Betriebsratsgremiums, der transparenten Arbeit der Vorsitzenden und wie diese gesehen wird. Betriebsrät*innen führen viele gute Gespräche, leiten Sitzungen, verhandeln mit dem Arbeitgeber und erzielen Ergebnisse. Anschließend gilt es, diese Ergebnisse zur richtigen Zeit mit allen Beteiligten zu kommunizieren und dabei die Geheimhaltungspflicht nicht zu verletzen.


In diesem Seminar stellen wir die verschiedenen Wege der Öffentlichkeitsarbeit vor und üben den Umgang mit ihnen – mit Beispielen aus der Praxis und Übungen für die Praxis. Dazu gehören die klassischen Mittel wie Betriebsversammlung, Schwarzes Brett, Betriebsrats-Zeitung und Handzettel ebenso wie moderne Kanäle, soziale Netzwerke, Facebook und Co., E-Mails, Newsletter und Internet.

Themen im Seminar (Typnummer 3451)

- ▶ rechtliche Grundlagen der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Nachrichten formulieren und visualisieren
- ▶ Belegschaften informieren, emotionalisieren und beteiligen
- ▶ den aktuellen Stand von Verhandlungen darstellen, die Ergebnisse verständlich machen
- ▶ für Positionen werben, Profil zeigen, persönlich vertreten
- ▶ moderne Kommunikationskanäle erschließen, soziale Netzwerke einsetzen

Termin

01.11. – 04.11.2022 SX24422

 Kinderbetreuung

Sprockhövel 

Der Konzernabschluss

Wirtschaftsausschussarbeit in Konzernen und Unternehmensgruppen

Die Arbeit als Interessenvertretung in Konzernstrukturen erscheint auf den ersten Blick komplex. Wer trifft mit wem wann welche Entscheidungen? Wie kommen diese Entscheidungen zustande, und wer ist davon betroffen? Für die Beschäftigten und ihre Vertreter*innen sind solche Fragen nur schwer zu beantworten.

Um dem entgegenzuwirken und frühzeitig und umfassend informiert zu werden, muss der Wirtschaftsausschuss (WiA) die Konzernstrukturen kennen und sich in die Entscheidungsprozesse einmischen.

In den Blick zu nehmen sind vor allem die Strategie und die Planung, da die Zukunft der Beschäftigung über sie gestaltet wird. Den Aufbau des Konzerns und (betriebs-)politische Strategien zu kennen ist dafür ebenso entscheidend wie eine wirksame Zusammenarbeit der Mitbestimmungsgremien (BR, GBR, KBR, EBR, Aufsichtsrat).



Im Seminar werden wir an den Strukturen »eurer« Konzerne arbeiten und die gesetzlichen, gesellschaftsrechtlichen und betriebspolitischen Grundlagen unternehmerischer Entscheidungen reflektieren.

Der Konzernabschluss ist dabei eine wichtige Informationsquelle, die uns hilft, relevante Fragen aufzuarbeiten. Eine professionelle und kompetente Beratung der wirtschaftlichen Angelegenheiten wird dadurch zur Chance für die Arbeitnehmer*innen.

Themen im Seminar (Typnummer 3224)

- ▶ gesellschaftsrechtliche, gesetzliche und betriebspolitische Grundlagen
- ▶ die unbekannte Betriebsfamilie kennenlernen
- ▶ den Konzernabschluss als Informationsquelle für die Arbeit der Interessensvertretung nutzen
- ▶ die Organisation der Mitbestimmungsgremien (BR, GBR, WiA, KBR und Aufsichtsrat) professionalisieren
- ▶ Einstands- und Haftungspflichten, Ergebnisabführung, Beherrschung und hartes Patronat
- ▶ Wertesysteme in Konzernen und die Art, wie sie Strategien bilden, reflektieren
- ▶ ausgewählte Techniken der Planung und des Controllings zur Steuerung eines Unternehmens kennen: Cash-Pooling; Personalleihe innerhalb des Konzerns; Darlehensbeziehungen

Termine

27.02.–04.03.2022	BE00922	Berlin	 Kinderbetreuung
23.10.–28.10.2022	SF04322	Sprockhövel	 Kinderbetreuung
06.11.–11.11.2022	OH04522	Bad Orb	

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie G (2.132,95 €)

Zielgruppe

Mitglieder des Wirtschaftsausschusses, BR, AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten, SBV

Voraussetzungen

Teilnahme an den Seminaren »Den Wirtschaftsausschuss sinnvoll nutzen« (Typnummer 3214) oder »Bilanzanalyse leicht gemacht« (Typnummer 3215)

Weitere Informationen

Berlin: Stephanie Scharf
030 36204 416
stephanie.scharf@igmetall.de

Sprockhövel: Marion Oppermann
0234 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Bad Orb: Andrea Mielke
09352 506 168
andrea.mielke@igmetall.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie E (1.654,77 €)

Zielgruppe

BRV, stellvertretende BRV

Seminarleitung

Ignatz Heggemann

Weitere Informationen

02324 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Entgelt- und Entwicklungsansprüche der Betriebsratsmitglieder

Das Betriebsratsamt ist ein Ehrenamt. Mitglieder von Betriebsräten dürfen vom Arbeitgeber weder bevorzugt noch benachteiligt werden. Was heißt das aber im Hinblick auf das Einkommen und die berufliche Entwicklung bei langjähriger Tätigkeit in diesem Mandat? Betriebsrat und/oder Karriere – wie passt das zusammen? Was sind »vergleichbare Arbeitnehmer*innen«, und welche Kriterien des Vergleichs und welche Methoden gibt es, um Anhaltspunkte und Ausprägung zu ermitteln? Was kann ein Betriebsrat tun, um zu verhindern, dass Kolleg*innen aus Angst um ihre berufliche Entwicklung sich nicht für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellen?

In diesem dreitägigen Seminar erarbeiten wir uns die gesetzlichen Bestimmungen zum Entwicklungsgebot und zum Benachteiligungsverbot und erproben die Methoden für unsere betriebliche Praxis.

Themen im Seminar (Typnummer 3172)

- ▶ wirtschaftliche und berufliche Absicherung der BR-Mitglieder nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- ▶ gesetzlicher Vergleichsmaßstab für die betriebsübliche Entwicklung des BR-Mitglieds und deren praktische Umsetzung
- ▶ betriebliche Regelungsmöglichkeiten (Betriebsvereinbarungen) zur Ausgestaltung des Benachteiligungsverbots

Termin

13.03.–16.03.2022 SX 01122

 Kinderbetreuung

[Sprockhövel](#) 

Stressmanagement, Gesundheitsberatung, eigene und betriebliche Praxis

Gesundheitsmanagement als Aufgabe für den Betriebsrat

Gesundheit wird im Betrieb und im Betriebsrat allzu oft erst thematisiert, wenn aus der Gesundheit eine Krankheit geworden ist. Das Seminar befasst sich mit Belastungen im Betrieb mit dem Fokus auf Gesundheit als ganzheitliche Aufgabe des Betriebsrats. Besonderes Augenmerk legt das Seminar auf die Behandlung des Themas »Stress« als eine Ursache für viele Krankheitssymptome.

Vor dem Hintergrund einer anstrengenden und in der Regel belastenden Tätigkeit ist es wichtig, sich mit dem Thema der eigenen Gesundheit auseinanderzusetzen und die Verantwortung für die Kolleg*innen im Betriebsratsgremium in der Rolle als Betriebsratsvorsitzende*r, Stellvertreter*in oder freigestelltes BR-Mitglied nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) zu reflektieren.

Im Seminar wird auf die individuelle und die Situation im gesamten Betrieb eingegangen. Das Seminar zielt auf gesundheitsbezogene praktische Verhaltensänderungen im betrieblichen Alltag ab.



Hinweis: Wir empfehlen auch das Online-Seminar »Update 2022: Praxisworkshop Betriebliches Gesundheitsmanagement« vom 13.06. bis 15.06.2022 (Seminarnummer KA00124WEB).

Online-Update

Themen im Seminar (Typnummer 3371)

- ▶ betriebliche Erfahrungen mit dem Thema Gesundheit
- ▶ Beurteilung betrieblicher Gefährdungen
- ▶ Integration der psychischen Belastungen bei Büroarbeitsplätzen
- ▶ Stress als Faktor der Gesundheitsgefährdung: – Auswirkungen von Stress auf Denken und Handeln
- ▶ Zeitmanagement als Betriebsrat beziehungsweise Betriebsratsorganisation
- ▶ Ernährung, Bewegung und Entspannung als Grundlagen der Gesundheit:
 - Situation im Betrieb
 - eigene Situation als Betriebsratsvorsitzende*r oder Stellvertreter*in oder Freigestellte*r
- ▶ Gesundheit als Führungsaufgabe:
 - Situation im Betriebsrat
 - Situation im Betrieb
- ▶ Grundlagen der Gesundheitsvorsorge
- ▶ Biorhythmus und die Bedeutung von Regenerationsphasen während und nach der Arbeit
- ▶ grundlegende Kompetenzen in der Beratung zum Thema »Gesundheit«

Termine auf Anfrage

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 47)

Kategorie N (2.008,75 €)

Zielgruppe

BR, SBV

Seminarleitung

Irene Heyer, Ina Sternberg

Weitere Informationen

08665 980 227

br-seminare@kritische-akademie.de

Modulreihe: Führen und Leiten in Zeiten des Umbruchs

Transformation im Betrieb durch Mitbestimmung gestalten

Die Ausbildungsreihe (Typnummer 2214)

Betriebliche Umbrüche beschäftigen viele Betriebsrät*innen: »Wir sollen und wollen mitgestalten, wissen aber gar nicht so genau, was eigentlich auf uns zukommt«, so der Tenor von Gesprächen in Netzwerken, an Theken oder in Arbeitskreisen.

Ausländische Investoren, die Internationalisierung von Wertschöpfungsketten, der Strukturwandel in der Automobilindustrie – die Treiber der Veränderung sind vielfältig und unterschiedlich. Was bedeutet Transformation? Was findet bei uns im Betrieb statt? Welche rechtlichen Möglichkeiten haben wir, uns in internationalen Unternehmen für die Interessen der Beschäftigten einzusetzen? Welche Themen sollten wir besetzen, um gute Arbeit im Betrieb unter diesen Bedingungen zu gestalten?

In dieser Reihe befassen wir uns im ersten Baustein mit den technischen und ökonomischen Einflüssen des Wandels, den Treibern der betrieblichen Veränderung und den Auswirkungen auf die Mitbestimmung im Betrieb. Auf dieser Grundlage beschäftigen wir uns im zweiten Baustein mit dem juristischen Rüstzeug für den Umgang mit betrieblichen Umbrüchen, insbesondere bezogen auf transnational agierende Konzerne.

Der dritte Baustein steht im Zeichen des Führens durch Mitbestimmung. Wir diskutieren, welche Schlussfolgerungen sich aus den Bausteinen 1 und 2 für das Führen des Betriebsratsgremiums ziehen lassen. Ziel ist es, Veränderungen nicht hinterherzulaufen, sondern diese strategisch mitzugestalten. Dabei geht es auch darum, das eigene Gremium im Blick zu behalten und sich mit der eigenen Führungsrolle auseinanderzusetzen.

Abschließend erarbeiten und beraten wir Ideen für das Führen und Leiten des eigenen Betriebsratsgremiums in Zeiten des Umbruchs.

Teil 1: Technische und ökonomische Einflüsse des Wandels

- ▶ Erfahrungsaustausch: Welche Umbrüche und Veränderungen passieren bei uns im Betrieb?
- ▶ Überblick: Trends und Dynamiken der Veränderung; Bedeutung der Transformation
- ▶ Mitbestimmung in der Transformation – was kommt auf uns zu? Was wollen wir gestalten?

Teil 2: Juristisches Rüstzeug für den Umgang mit Restrukturierungen


- ▶ juristisches Rüstzeug für den Umgang mit Umbrüchen im Betrieb
- ▶ Umstrukturierungen, Betriebsänderungen, Unternehmensübernahmen, ausländische Investoren und ihre Bedeutung für die Mitbestimmungspraxis im Betrieb

Teil 3: Führen des Betriebsratsgremiums

- ▶ Mitbestimmung als Entwicklungsfaktor des Betriebs, Gestaltungs- kompetenz des Betriebsrats
- ▶ Reflexion der eigenen Rolle beim Führen des Betriebsratsgremiums
- ▶ Priorisierung von Themen zur Gestaltung guter Arbeit im Betrieb
- ▶ Ideen für das Führen und Leiten des Betriebsratsgremiums in Zeiten des Umbruchs und gemeinsame Beratung

Termine Modul 1


 Kinderbetreuung

23.08.–26.08.2022 SX03422 [Sprockhövel](#) 


06.09.–09.09.2022 BV03622 [Berlin](#)

Termine Modul 2

18.10.–21.10.2022 BS04222 [Berlin](#)

25.10.–28.10.2022 SX04322 [Sprockhövel](#) 

Termine Modul 3

22.11.–25.11.2022 SX04722 [Sprockhövel](#) 

29.11.–02.12.2022 BE04822 [Berlin](#)

**Modul-
reihe**
Ausbildung
mit
Zertifikat

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie C (1.459,77 €) pro Modul

Zielgruppe

BRV und Stellvertreter*innen,
Planungsausschussvorsitzende

Voraussetzungen

Erfahrungen in der betrieblichen
Mitbestimmungspraxis

Seminarleitung

Victor Rego-Diaz (Sprockhövel)
Julian Wenz (Berlin)

Weitere Informationen

Sprockhövel: Marion Oppermann
0234 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Berlin: Stephanie Scharf
030 36204 416
stephanie.scharf@igmetall.de





Dritter Jahrgang des Zertifikatsstudiums

Digitale Transformation: Mitbestimmen. Mitgestalten.

In Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum (RUB), der Lern- und Forschungsfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme (LPS) und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IG Metall bietet das Bildungszentrum Sprockhövel von Oktober 2022 bis Oktober 2023 den dritten Jahrgang des weiterbildenden Zertifikatsstudiums (§ 62 (1) Hochschulgesetz NRW) an.

Praxis trifft Wissenschaft: Die Besonderheit des Studiums liegt in der Kombination von theoretischem Input und der Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse in einer realen Produktionsumgebung der Lern- und Forschungsfabrik an der RUB. Ziel des Studiums ist es, die Kompetenzen von Betriebsrätinnen und Betriebsräten zu stärken und auszubauen, damit sie die umfassenden digitalen Transformationsprozesse von Arbeit arbeitspolitisch gestalten können, besonders im Hinblick auf betriebliche Mitbestimmung sowie Partizipation beziehungsweise Beteiligung von Beschäftigten.

Zertifikat mit Credit Points: Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat mit Credit Points der Ruhr-Uni Bochum, verbunden mit der Vergabe von Credit Points nach ECTS, die auf vergleichbare Studiengänge anrechenbar sind.

Voraussetzungen: die regelmäßige Teilnahme und eine ca. zwölf-seitige Projektarbeit zu einem selbst gewählten Thema.

Module des Zertifikatsstudiums

Modul 1: **Digitale Transformation: Treiber, Dynamiken, Spannungsfelder**

Modul 2: **Wandel der Industriearbeit: Industrie 4.0**

Modul 3: **Energiewende: Ressourceneffizienz in der Produktion 4.0**

Modul 4: **Finanzialisierung: Digitalisierung und Unternehmensrechnung**

Modul 5: **Führung und neue Instrumente der betrieblichen Personalpolitik**

Modul 6: **Gestaltung von flexiblen Arbeits- und Leistungsbedingungen in der Industrie 4.0**

Modul 7: **Digitale Systeme: Herausforderung für den Datenschutz**

Modul 8: **Demografie und Qualifizierung im Kontext digitaler Transformation von Arbeit**

Modul 9: **Präsentationen und Projektarbeiten**



Termine auf Anfrage

Umfang: neun Module (jeweils zwei bis drei Tage)

Dauer: Oktober 2022 bis Oktober 2023

Start: 05. bis 06. Oktober 2022

In Sprockhövel und an der Ruhr-Universität Bochum.

Freistellung

37.6 BetrVG

Zielgruppe

BRV, stellv. BRV, freigestellte BR-Mitglieder

Voraussetzungen

Eine Einzelbuchung der Module ist nicht möglich.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Bernd Kuhlenkötter (RUB)
Prof. Dr. Manfred Wannöffel (RUB)

Ansprechpartner

benjamin.weigel@igmetall.de
Mobil 0170 3333016

Weitere Informationen

<https://igmetall-sprockhoevel.de/zertifikatsstudium-3-jahrgang>



Freistellung

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie B (1.309,77 €)

Kategorie W (960,00 €)

Zielgruppe

Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der JAV

Voraussetzungen

Teilnahme am regionalen JAV-Grundlagenseminar (Typnummer 8223); JAV-Gremium bestehend aus mindestens drei Mitgliedern

Seminarleitung

Sarah Hammes, Kai Buchmann (Sprockhövel)
Bildungsreferent*innen aus Schliersee

Weitere Informationen

Sprockhövel:
02324 706 333
marion.oppermann@igmetall.de

Schliersee:
08026 9213 0
schliersee@igmetall.de

Zielgruppen

JAV-Grundlagenseminar – meine Rolle als Vorsitzende*r

Du bist Vorsitzende*r beziehungsweise Stellvertreter*in einer Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV), welche mindestens aus drei Mitgliedern besteht? Dann hast du eine besondere Rolle innerhalb der JAV.

Um diese erfolgreich meistern zu können, wollen wir uns auf dem Seminar genauer mit deinen Aufgaben auseinandersetzen. Neben einem guten Kontakt zum Betriebsrat ist ein feines Gespür für die Situation im Gremium und die Stimmung bei den Auszubildenden elementar, ohne dabei die eigenen Anliegen aus den Augen zu verlieren.

Im Seminar trainieren wir, wie du eine verantwortungsbewusste Rolle einnehmen kannst, ohne dabei die ganze Verantwortung auf den eigenen Schultern tragen zu müssen.





»Die Verzahnung von betrieblicher Erfahrung und arbeitsrechtlichen Erkenntnissen bildet den wesentlichen Grundstein für gute JAV- und Betriebsratsarbeit!«
Kai Buchmann, Bildungsreferent in Sprockhövel

Themen im Seminar (Typnummer 8712)

- ▶ Besonderheiten der Führungsrolle als Vorsitzende*r oder stellvertretende*r Vorsitzende*r von Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- ▶ Reflexion des persönlichen Stils und der eigenen Rolle als JAV-Vorsitzende*r
- ▶ Führen, Beteiligen und Delegieren
- ▶ kollegiale Praxisberatung eigener Handlungssituationen

Termine

 Kinderbetreuung

09.01.–12.01.2022	SL00222	Sprockhövel 
28.02.–03.03.2022	JC00922	Schliersee
04.12.–07.12.2022	SL04922	Sprockhövel 
11.12.–14.12.2022	JC05022	Schliersee

Zielgruppen

JAV-Aufbauseminar – meine Rolle als Vorsitzende*r

Erfolgreiche JAV-Arbeit braucht eine gute Organisation. Nicht unerheblich sind dabei Fragen zur Kommunikation im und mit dem Gremium sowie der Umgang mit schwierigen Teamsituationen, um gemeinsam arbeitsfähig zu bleiben. In diesem Aufbauseminar werden Instrumente und Werkzeuge vermittelt, die zur Beantwortung dieser Fragen hilfreich sind.

Darüber hinaus erfährst du, wie Sitzungen zielgerichtet und effektiv gestaltet werden können und du lernst Instrumente zur Arbeitsorganisation und Moderation kennen. In vielen praktischen Übungen trainierst du deine Kompetenzen. Dieses Aufbauseminar knüpft an das erste Seminar »JAV-Grundlagen-seminar – meine Rolle als Vorsitzende*r« mit der Reflexion deiner Praxiserfahrungen an.

Themen im Seminar (Typnummer 8722)

- ▶ kollegiale Praxisberatung eigener Handlungssituationen
- ▶ Teamkonflikte erkennen und lösen
- ▶ Grundlagen für die Gestaltung eines Kommunikationsprozesses
- ▶ Kommunikation als Führungsinstrument
- ▶ Sitzungen vorbereiten und leiten
- ▶ Grundlagen zu Methoden der Moderations- und Diskussionsleitung
- ▶ Instrumente der Selbstorganisation und des Zeitmanagements

Termin

29.05.–01.06.2022 SL02222

 Kinderbetreuung

Sprockhövel 

Freistellung

§ 37.6 BetrVG

§ 179.4 SGB IX

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie B (1.309,77 €)

Zielgruppe

Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende der JAV

Voraussetzungen

Teilnahme am Seminar »JAV – meine Rolle als Vorsitzende*r« (siehe Seite 238)

Seminarleitung

Sarah Hammes, Kai Buchmann (Sprockhövel)

Weitere Informationen

02324 706 333

marion.oppermann@igmetall.de

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 20 MitbestG

Seminarpreis

753,18 € inkl. MwSt.

Zielgruppe

Wahlvorstände

Seminarleitung

Julia Cuntz (Berlin)

Weitere Informationen

030 36204 0
pichelssee@igmetall.de

Seminar für Wahlvorstände**Wahlvorstandsschulung nach dem MitbestG**

Alle fünf Jahre stehen die Aufsichtsratswahlen an. Betriebliche Wahlvorstände und der zentrale Wahlvorstand müssen die Durchführung der Wahl koordinieren und sollten möglichst viele Fragestellungen mit dem Unternehmen bereits im Vorfeld ausräumen, um Fehlerquellen und damit auch Anfechtungen zu vermeiden.

Das Seminar richtet sich an Wahlvorstände aus Unternehmen, die regelmäßig mehr als 2.000 Arbeitnehmer*innen in Deutschland beschäftigen. In diesen Kapitalgesellschaften haben die Arbeitnehmer*innen das Recht, die Hälfte der Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen. Neben betrieblichen Arbeitnehmervertreter*innen sowie einem leitenden Angestellten sind auch Gewerkschaftsvertreter*innen zu bestimmen.

Das Seminar bietet einen Einstieg für Wahlvorstände, die das erste Mal eine Aufsichtsratswahl organisieren müssen, sowie eine Übersicht über Neuerungen in der Rechtsprechung für erfahrene Wahlvorstände.

.....➤ Auf Anfrage können bei Bedarf auch Seminare für einzelne Unternehmen durchgeführt werden.

Themen im Seminar (Typnummer 5342)

- ▶ gesetzliche Grundlagen im Mitbestimmungsgesetz und der Wahlordnung
- ▶ Unternehmensmitteilung und Bildung der Wahlvorstände
- ▶ Arbeit, Aufgaben der Wahlvorstände; Aufgabenteilung untereinander
- ▶ Erstellung der Wähler*innenliste (unter besonderer Berücksichtigung des Begriffs des leitenden Angestellten)
- ▶ aktives und passives Wahlrecht
- ▶ Bekanntmachungen (Aushang und betriebsübliche Medien)
- ▶ Art der Wahl
- ▶ Wahlgänge und Wahlvorschläge
- ▶ Durchführung der Urwahl
- ▶ Feststellung des Wahlergebnisses und Abschlussarbeiten

Termin

10.04.–12.04.2022 BE01522 [Berlin](#)

Seminar für Wahlvorstände

Wahlvorstandsschulung nach dem DrittelbG

In Kapitalgesellschaften mit regelmäßig mehr als 500 Arbeitnehmer*innen kann die Belegschaft in der Regel ein Drittel der Mitglieder des Aufsichtsrats bestimmen. Dazu stehen alle fünf Jahre die Aufsichtsratswahlen an: Betriebliche Wahlvorstände und der zentrale Wahlvorstand müssen die Durchführung der Wahl koordinieren und sollten möglichst viele Fragestellungen mit dem Unternehmen bereits im Vorfeld ausräumen, um Fehlerquellen und damit auch Anfechtungen zu vermeiden.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt darauf, die Grundlagen der Wählerliste und des passiven Wahlrechts zu erarbeiten. Wir erläutern ausführlich, wer wählen darf, wer wählbar ist und wie leitende Angestellte gegen andere Führungskräfte abzugrenzen sind.

Das Seminar bietet einen Einstieg für Wahlvorstände, die das erste Mal eine Aufsichtsratswahl organisieren müssen sowie eine Übersicht über Neuerungen in der Rechtsprechung für erfahrene Wahlvorstände.

→ Auf Anfrage können bei Bedarf auch unternehmensspezifische Wahlvorstandsschulungen angeboten werden.

Themen im Seminar (Typnummer 5342)

- ▶ gesetzliche Grundlagen im Drittelbeteiligungsgesetz der Wahlordnung
- ▶ wählen und zählen – Zurechnung von Arbeitnehmer*innen aus Tochtergesellschaften
- ▶ Unternehmensmitteilung und Bildung der Wahlvorstände
- ▶ Arbeit und Aufgaben (teilung) zwischen den Wahlvorständen
- ▶ Erstellung der Wählerliste
- ▶ aktives und passives Wahlrecht
- ▶ Wahlausschreiben
- ▶ Einreichung von Wahlvorschlägen
- ▶ Durchführung der Wahl
- ▶ Feststellung des Wahlergebnisses und Abschlussarbeiten

Termin

12.04.–13.04.2022 BL01522 [Berlin](#)

Freistellung

§ 37.6 BetrVG
§ 10 DrittelbG

Seminarpreis

753,18 € inkl. MwSt.

Zielgruppe

Wahlvorstände

Seminarleitung

Julia Cuntz (Berlin)

Weitere Informationen

030 36204 0
pichelssee@igmetall.de

Zertifizierter Aufsichtsrat

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen

Die Ausbildung (Typnummer 7322)

Diese Modulreihe wird vom Institut für Weiterbildung e. V. der Universität Hamburg zertifiziert und ergibt 6 ECTS-Punkte (Credits). Nach Abschluss der Modulreihe (A – D) erhalten die Absolvent*innen ein Zertifikat des Instituts für Weiterbildung e.V. der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg. Das qualifizierende Abschlusszeugnis beinhaltet Inhalte, Arbeits- und Leistungsaufwand.

Modul A1 oder A2 sind alternativ.



Modulreihe
mit Online-
Elementen


Modul A1: Rechtliche Rahmenbedingungen für Aufsichtsrät*innen der Arbeitnehmerbank nach dem MitbestG 1976

Das erste Modul gibt den Teilnehmenden einen praxisnahen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen ihrer Tätigkeit und zeigt Möglichkeiten und Grenzen ihres Einflusses auf. Die Teilnehmenden lernen, ihre Rechte und Pflichten wahrzunehmen und selbstschützende Maßnahmen in rechtlich kritischen Situationen zu ergreifen. Sie können sicher auf einen Rechtsrahmen für die Interessenvertretung der Arbeitnehmer*innen zurückgreifen sowie zentrale Themen zielgerichtet im Aufsichtsrat vertreten.

Themen im Seminar

- ▶ aufsichtsratsrelevante Grundlagen des Aktien- und Mitbestimmungsgesetzes
- ▶ Beteiligungs-, Informations- und Teilhaberecht, Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht
- ▶ zustimmungspflichtige Geschäfte und Beschlussfassung im Aufsichtsrat
- ▶ rechtliche Rahmenbedingungen der Kommunikation von Aufsichtsratsmitgliedern

Termine Modul A1

10.01.–12.01.2022	LX0010222WEB	Lohr	
13.02.–16.02.2022	LS00722	Lohr	
08.05.–11.05.2022	LH01922	Lohr	
26.06.–29.06.2022	OB12622	Bad Orb	
23.10.–26.10.2022	OR04322	Bad Orb	

Modul A2: Rechtliche Aspekte des Handelns in Aufsichtsräten nach dem Drittelbeteiligungsgesetz

In drittelbeteiligten Aufsichtsräten müssen die Arbeitnehmervertreter*innen die Interessen der Belegschaft zumeist allein oder zu zweit im Gesamtgremium vertreten. Zudem gelten für drittelbeteiligte Aufsichtsräte einige wichtige Regelungen des Mitbestimmungsgesetzes nicht, die der Arbeitnehmerbank besondere Rechte einräumen.

Wir definieren den rechtlichen Handlungsrahmen, arbeiten Möglichkeiten der Mitbestimmung heraus und entwickeln praxisorientierte Strategien zur Durchsetzung der Interessen der Beschäftigten.

Themen im Seminar

- ▶ unternehmensrechtliche Grundlagen
- ▶ Aufgaben und Grenzen der Aufsichtsrats Tätigkeit, insbesondere Verschwiegenheitspflicht
- ▶ Informationsrechte des Aufsichtsrates
- ▶ Mitgestaltung bei Unternehmensentscheidungen

Termine Modul A2

26.06.– 29.06.2022 OE12622 [Bad Orb](#)

25.09.– 28.09.2022 BO03922 [Berlin](#)

Freistellung

Kostenübernahme erfolgt grundsätzlich durch den Arbeitgeber

Zielgruppe

aktive und potenzielle AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten nach MitbestG 1976

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie E (1.654,77 €)

Seminarleitung

Dr. Cara Röhner (IG Metall Vorstand, FB Betriebspolitik),
Bernhard Winkler

Weitere Informationen

09352 506 168
andrea.mielke@igmetall.de

Ausbildung
mit
Zertifikat

Modulreihe für Aufsichtsrät*innen



Modul B: Risikomanagement und Jahresabschluss

Wir lernen in diesem Modul, die wirtschaftliche Lage des Unternehmens einzuschätzen und das unternehmensspezifische Risikoprofil zu beurteilen. Mit der Jahresabschlussanalyse können Arbeitnehmervertreter*innen die zentralen Kerngrößen des Unternehmens erkennen. Zudem können sie die Unternehmenslage unabhängig von der Kapitaleseite eigenständig bewerten und konkrete Fragen an Vorstand oder Geschäftsführung stellen.

Wir passen die inhaltliche Agenda kontinuierlich an die gesetzlichen Rahmenbedingungen an und tragen somit den hohen Anforderungen an Aufsichtsräte Rechnung. Neben aktuellen Neuerungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses berücksichtigen wir auch die ab 2017 verpflichtende Richtlinie zur Corporate Social Responsibility über die nichtfinanzielle Berichterstattung börsennotierter Unternehmen.

Themen im Seminar

- ▶ mitbestimmungsrelevanter Umgang mit dem Jahresabschluss (verstehen und analysieren)
- ▶ Besonderheiten unterschiedlicher Rechnungslegungsvorschriften (HGB versus IFRS)
- ▶ kennzahlenbasierte Jahresabschlussanalyse für Konzerne, Unternehmen und Tochtergesellschaften
- ▶ Risikomanagement und Überwachungssysteme

Termine Modul B

17.01.–19.01.2022	LX0010322WEB	Lohr	
20.02.–23.02.2022	LS00822	Lohr	
08.06.–10.06.2022	LO07322	Lohr	
11.09.–14.09.2022	OB13722	Bad Orb	
06.11.–09.11.2022	OR04522	Bad Orb	

Modul C: Unternehmensführung und Arbeitnehmer*inneninteressen

In Modul C wird das Spannungsfeld zwischen Zielen der Unternehmensführung und den davon unter Umständen abweichenden Interessen der Arbeitnehmer*innen thematisiert. Ausgehend vom Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) für gute Aufsichtsratsarbeit entwickeln wir Vorstellungen für die politische wie strukturierte Arbeit der Arbeitnehmerbank. Darüber hinaus werden die konkreten Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten der Arbeitnehmerbank im Aufsichtsrat beleuchtet. Wir analysieren praxisrelevante Modelle der Unternehmensstrategie und thematisieren Beteiligungsmöglichkeiten der Arbeitnehmerbank bei der Strategieentwicklung.

Themen im Seminar

- ▶ mitbestimmungsorientiertes Arbeiten mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK)
- ▶ Unternehmensinteresse und Stakeholder
- ▶ Wertschöpfung, Verteilung und Strategie
- ▶ Beteiligungsmöglichkeiten bei der Strategieentwicklung

Termine Modul C

11.05.–13.05.2022	LO06922	Lohr
14.09.–16.09.2022	OA08722	Bad Orb
09.11.–11.11.2022	OA09522	Bad Orb

Modul D: Aufsichtsratsrolle und Praxisreflexion

In Modul D unserer Seminarreihe kommen die Teilnehmer*innen nochmals zusammen, um ihre praktischen Erfahrungen gemeinsam zu analysieren und zu bewerten. Dadurch können sie ihr Wirken überprüfen und das persönliche Handlungsrepertoire erweitern. Dabei würdigen wir einerseits die individuellen Erfolge und betrachten auch Probleme, Widerstände und Besonderheiten bei der Umsetzung neuer Verhaltensweisen oder beim Einsatz neuer Instrumente. Aus diesem Erfahrungsaustausch und der reflexiven Bearbeitung erlebter Praxissituationen entsteht ein eigenes, zusätzliches und nachhaltiges Qualifikationsprofil. Da es sich bei diesem Modul D um ein Beratungsformat handelt, kann es mehrmals besucht werden, um sich für die eigene Aufsichtsrats Tätigkeit zu beraten und weiterzuentwickeln.

Themen im Seminar

- ▶ Praxissituationen reflektieren und bearbeiten
- ▶ Erfahrungsaustausch der Aufsichtsrats Tätigkeit
- ▶ Erweiterung des eigenen Handlungsrepertoires

Termine Modul D

29.05.–01.06.2022 OB02222 [Bad Orb](#)

27.11.–30.11.2022 LO14822 [Lohr](#)

Freistellung

Kostenübernahme erfolgt grundsätzlich durch den Arbeitgeber

Zielgruppe

Aktive und potenzielle AN-Vertreter*innen in Aufsichtsräten nach MitbestG 1976

Seminarpreis (Seite 46)

Kategorie E (1.654,77 €)

Seminarleitung

Dr. Cara Röhner (IG Metall Vorstand, FB Betriebspolitik),
Bernhard Winkler

Weitere Informationen

09352 506 168

andrea.mielke@igmetall.de

Ausbildung
mit
Zertifikat

Bildungszentrum Lohr

Bildung, Beratung – Lernen und Tagen im Grünen

Das IG Metall Bildungszentrum Lohr liegt oberhalb der Stadt im Landkreis Main-Spessart und eröffnet seinen Besuchern einen malerischen Ausblick. Es lädt mit seinen vielen Freizeitangeboten (Fitnessraum, Grillplatz, Kegelbahn, Bar, Wellnessbereich mit Sauna, Kicker u.v.m.) zum Durchatmen ein. Mit praxisorientierten Angeboten unterstützen wir die Arbeit von Betriebsräten, Vertrauensleuten und Schwerbehindertenvertretungen. Unsere Teilnehmer*innen schätzen unsere Erfahrung und Kompetenz in der Beratung von Gremien oder auch bei spezifischen Herausforderungen wie beispielsweise Transformation oder unternehmerischer Mitbestimmung.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 81 geschmackvoll und modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer (rauchfrei) mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ teilweise mit Balkon oder Terrasse

Besonderheiten

- ▶ ein barrierefreies Zimmer
- ▶ nah gelegenes Hallenbad (kostenlose Nutzung für Seminarteilnehmende)

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): <https://lohr-bad-orb.igmetall.de>

Bildungszentrum Bad Orb

Für Beteiligung und Mitbestimmung

Das Haus bietet mit seiner hellen, modernen und klimaschonenden Architektur eine offene Arbeitsatmosphäre und ein vielfältiges Freizeitangebot. Den Alltag hinter sich lassen, ankommen, lernen, Entspannung: Jede*r weiß aus eigener Erfahrung, dass man in einer angenehmen Umgebung offener und aufnahmefähiger ist. Das Haus ist der ideale Ort für ein- oder mehrtägige Seminare und Tagungen. In modern ausgestatteten Räumen bieten wir ein breites Weiterbildungsangebot, ausgeführt von erfahrenen Referent*innen. Eine Gastronomie mit frischer, abwechslungsreicher Küche und ein umfassendes Freizeitangebot runden die freundliche Atmosphäre ab.



Zimmer und Unterkunft

70 Einzel- und Doppelzimmer (rauchfrei) mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN

Besonderheiten

- ▶ fünf barrierefreie Zimmer
- ▶ Media-Lounge für Teilnehmer*innen und Referent*innen

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): <https://lohr-bad-orb.igmetall.de>

Bildungszentrum Berlin

Gemeinsames Lernen in der Metropole

Berlin: Metropole, Hauptstadt und historischer Ort... Das Haus liegt wunderschön auf einer Halbinsel in der Havel. Rund um die historische Parkanlage gibt es die Möglichkeit zum Segeln, Wandern und Joggen auf schönen Pfaden.

Das Bildungszentrum bietet seinen Gästen eigene Kulturangebote in Berlin, zum Beispiel Stadtrundgänge mit historischem Hintergrund, eine eigene Uferpromenade mit Lounge-Atmosphäre und Bademöglichkeiten sowie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie einem Gym-Bereich, Volleyball, Boule, Billard, Fahrräder und Kanufahren.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 110 Einzelzimmer mit Dusche, WC, SAT-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ Seminarräume mit moderner Medientechnik und unter anderem Dolmetscherkabinen

Besonderheiten

- ▶ vielfältige Zusatzleistungen in den Bereichen Kultur, Wissenschaft und Politik

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igmetall-bildung-berlin.de

Bildungszentrum Beverungen

Traditionsreiches Haus mit Atmosphäre

Gelegen im schönen Weserbergland zwischen Kassel, Göttingen und Paderborn bietet das Bildungszentrum rundum eine fantastische Aussicht. Das traditionsreiche Haus mit seiner familiären Atmosphäre liegt in ruhiger und ländlicher Umgebung. Hier lässt sich Kraft tanken, findet sich Zeit für Reflexion und neue Impulse, ist Raum für kollegialen Austausch. Haus und Garten bieten Gelegenheit zum Durchatmen und Runterkommen.

Unser Freizeit- und Kulturangebot umfasst Sauna, Fitness, Bogenschießen, Theater, Kabarett und Musik sowie Ausflüge in die schöne Kulturlandschaft (Weltkulturerbe). Ausflüge in die Natur sind auch auf unseren hauseigenen E-Bikes möglich.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 70 frisch modernisierte Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN
- ▶ größtenteils mit Balkon

Besonderheiten

- ▶ vier barrierefreie Zimmer

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igmetall-beverungen.de



Bildungszentrum Sprockhövel

Spezialist*innen für Gestaltung der Arbeit

Unser Haus liegt im Grünen am Rande des Ruhrgebiets und im Herzen von Nordrhein-Westfalen, zwischen Bochum, Wuppertal und Essen. Schon durch die Lage bieten sich zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten in die Metropolen an Rhein und Ruhr an. Doch auch im Haus gibt es eigene Kulturveranstaltungen.

Rund um das Bildungszentrum finden sich Waldwege, Natur und Frischluft pur. Freizeit und Entspannung sind auf unseren Mountain- und E-Bikes, in der Dartrunde, beim Billard oder auf der Bowlingbahn in unserer Kneipe möglich. Unser Teamseilgarten bietet ein Outdoor-Angebot, um erlebnispädagogische Aktionen in die Seminalgestaltung einzubinden.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 105 Einzelzimmer, 19 Doppelzimmer mit je zwei Einzelbetten
- ▶ alle Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN

Besonderheiten

- ▶ zwei barrierefreie Zimmer
- ▶ zwei Allergiker*innen-Zimmer
- ▶ ganzjährig kostenlose Kinderbetreuung (siehe Seite 43)

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igmetall-sprockhoevel.de

Bildungszentrum Inzell

Passende Umgebung für erfolgreiches Lernen

Gelegen in dem modernen Luftkurort Inzell in Oberbayern verbindet die Kritische Akademie Inzell Bildung und Gesundheit. Inmitten der Berglandschaft der bayerischen Alpen findet sich eine Vielzahl an Wanderwegen, Bergtouren und Mountainbike-Routen. Im Winter kann man hier Eislaufen, Langlaufen und Ski-Alpin fahren. Kulturelle Angebote gibt es sowohl in Inzell selbst als auch im 30 Autominuten entfernten Salzburg.

Für die Gäste bietet die Kritische Akademie eine medizinische Badeabteilung und vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Wellnessbereich, Fitnessraum und Nordic Walking-Parcours. Bei allen Veranstaltungen wird das Programm durch zusätzliche Gesundheitsangebote wie Massagen, Nordic Walking, Gymnastik im Seminar und ähnliches begleitet.



Zimmer und Unterkunft

78 Zimmer mit Dusche, WC, Sat-TV, LED-Fernseher und WLAN

Besonderheiten

- ▶ Kinderbetreuung in allen bayerischen und baden-württembergischen Schulferien (siehe Seite 43)
- ▶ täglich ein kulturelles oder sportives Abendangebot
- ▶ täglich ein Bewegungsangebot am Morgen

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.kritische-akademie.de

Bildungszentrum Schliersee

Ausgestattet für die Bedürfnisse der Jugend

Schliersee und seine Umgebung sind ein beliebtes Ausflugsziel in den bayerischen Alpen. Dies ermöglicht eine willkommene Abwechslung vom Seminar- und Tagungsgeschehen. Wer möchte, findet nah gelegen eine Sommerrodelbahn, Erlebnisbäder, Bademöglichkeiten, Bergbahnen, Skilifte, Snowtubing, Langlaufloipen, Bergwanderwege, In- und Outdoorklettermöglichkeiten und vieles mehr.

Das Haus bietet ein Stüberl mit Billard, Kicker, Tischtennis, Musikanlage, Sauna, Fitnessraum, Sonnenterrasse mit Seeblick und Grillmöglichkeiten, Sportplatz mit Flutlichtanlage für Fußball, Handball, Basketball und Badminton. Zum Ausleihen gibt es Zweierkanus und SUP-Boards, Mountainbikes und Schlitten.



Zimmer und Unterkunft

- ▶ 54 Betten, Zimmer mit Dusche, WC und WLAN, teils mit Balkon und Seeblick
- ▶ teilweise Einzelzimmerbelegung möglich

Besonderheiten

- ▶ zwei barrierefreie Zimmer
- ▶ Außensauna mit See- und Bergblick, Kreativraum

Kontakt (siehe Seite 44)

weitere Informationen (auch zum Seminarangebot): www.igm-schliersee.de

Vereinbarkeit von Familie und Weiterbildung

Kinderbetreuung in allen Bildungszentren

Ganzjährige Kinderbetreuung im Bildungszentrum Sprockhövel

Erfahrene Erzieher*innen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) betreuen in der Regel während der Seminarzeiten maximal 20 Kinder im Alter von zwei bis 12 Jahren gut und altersgerecht. Während der Sommerferien (Juli bis August) liegt der Fokus größtenteils auf Schulkindern im Alter von sechs bis 14 Jahren. In Einzelfällen außerhalb der Schulferien kann die Altersgrenze auf ein Jahr gesenkt werden – **bitte vorher telefonisch mit den Mitarbeiter*innen des Kindertreffs klären.**

Die Betreuung der Kinder erfolgt nicht nur im Kindertreff. Wir nutzen auch die Sport- und Freizeiteinrichtungen des Bildungszentrums und erkunden die Gegend, wenn das Wetter es zulässt. Sowohl das naheliegende Naturschutzgebiet als auch die Umgebung wie die Schwebbahn in Wuppertal oder der Zoo in Duisburg bieten vielfältige Möglichkeiten, kleine Abenteuer zu erleben.


Eltern sind mit ihren Kindern in einem Zimmer untergebracht und können außerhalb der Seminarzeiten gemeinsam eine entspannte Zeit erleben. Das Betreuungsangebot ist bis auf eventuell anfallende Kosten für Ausflugsprogramme kostenlos.

Infos und Online-Anmeldeformular

in der Rubrik Kinderbetreuung unter www.igmetall-sprockhoevel.de


Direktkontakt/AWO-Team

Andre Rimpel und Stephanie Schüth
02324 706 391

→ Entsprechende Angebote sind direkt neben dem Seminartermin mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Schulferien: Kinderbetreuung auch in Inzell und in den anderen Bildungszentren auf Anfrage

Ebenfalls in Zusammenarbeit mit der örtlichen Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet Inzell in allen bayerischen und baden-württembergischen Schulferien eine kostenfreie Kinderbetreuung für vier bis 13-Jährige an. Begleitpersonen für Kinder unter 4 Jahren können auf Anfrage mitgebracht werden (auf eigene Kosten). Ein Anspruch auf Kinderbetreuung besteht nicht. Anmeldungen direkt bei der Kritischen Akademie (Kontakt siehe Seite 44).

→ Entsprechende Angebote sind direkt neben dem Seminartermin mit dem Symbol  gekennzeichnet.

Für Kinderbetreuung in Berlin, Beverungen, Lohr-Bad Orb und Schliersee bitte direkt im jeweiligen Bildungszentrum nachfragen.



IG Metall-Bildungszentren/Seminarkürzel



IG Metall-Bildungszentrum

Lohr - Bad Orb

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit O

Würzburger Str. 51, 63619 Bad Orb

Telefon: 06052 89 0

E-Mail: rezeption.bad-orb@igmetall.de

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit L

Willi-Bleicher-Str. 1, 97816 Lohr

Telefon: 09352 506 0

E-Mail: rezeption.lohr@igmetall.de

Web: lohr-bad-orb.igmetall.de

IG Metall-Bildungszentrum Berlin

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit B

Am Pichelssee 30, 13595 Berlin

Telefon: 030 36204 0

Fax: 030 36204 100

E-Mail: pichelssee@igmetall.de

Web: www.igmetall-bildung-berlin.de

IG Metall-Bildungszentrum Beverungen

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit W

Elisenhöhe, 37688 Beverungen

Telefon: 05273 3614 0

Fax: 05273 3614 13

E-Mail: beverungen@igmetall.de

Web: www.igmetall-beverungen.de

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit S

Otto-Brenner-Str. 100, 45549 Sprockhövel

Telefon: 02324 706 0

Fax: 02324 706 330

E-Mail: sprockhoevel@igmetall.de

Web: www.igmetall-sprockhoevel.de

Kritische Akademie Inzell

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit K

Salinenweg 45, 83334 Inzell

Telefon: 08665 980 0

Fax: 08665 980 511

E-Mail: br-seminare@kritische-akademie.de

Web: www.kritische-akademie.de

Jugendbildungszentrum Schliersee

Kürzel/Seminarnr. beginnend immer mit J

Unterleiten 28, 83727 Schliersee

Telefon: 08026 9213 0

Fax: 08026 9213 299

E-Mail: schliersee@igmetall.de

Web: www.igm-schliersee.de

Erfolgreich ankommen – mit dem Veranstaltungsticket deutschlandweit

Die Servicegesellschaft der IG Metall bietet zum Seminarbesuch in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Angebot zur bequemen und kostengünstigen An- und Abreise an.

Die An- und Abreise erfolgt im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit 100 Prozent Ökostrom.

Die Sonderkonditionen der Deutschen Bahn für das Veranstaltungsticket findet ihr unter unserem Buchungslink

www.igmservice.de/bahn

Bitte bei der Buchung beachten: Bei einer Fahrtkostenerstattung durch die IG Metall können nur die Reisekosten der 2. Klasse erstattet werden.

Die Buchung erfolgt bequem online unter:

www.igmservice.de/bahn

Zur Buchung ist eine Kreditkarte* erforderlich.

Wir wünschen eine gute Reise und ein interessantes und lehrreiches Seminar.

* Bitte beachten, dass bei Firmenkreditkarten von American Express und Airplus ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend der Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.



 **SERVICE**
www.igmservice.de

Eine Anzeige der Servicegesellschaft mbH für Mitglieder der IG Metall
Baseler Platz 2, 60329 Frankfurt am Main

Seminarpreise 2022 für BR, SBV und JAV

Was kostet mein Seminar – oder wie errechnet sich die Kategorie?



Lohr - Bad Orb, Berlin, Sprockhövel, Beverungen

Kategorie	B	C	E	G	H	Einzelpreis
Semindauer	3 Tage	3 Tage	3 Tage	5 Tage	5 Tage	1 Tag
Übernachtung	255,00	255,00	255,00	425,00	425,00	85,00
Verpflegung	180,00	180,00	180,00	300,00	300,00	60,00
Seminarkosten (steuerfrei)	840,00	990,00	1.185,00	1.350,00	1.450,00	
zzgl. MwSt.:*	34,77	34,77	34,77	57,95	57,95	11,59
Kategorie	B	C	E	G	H	
Gesamtpreis in €	1.309,77	1.459,77	1.654,77	2.132,95	2.232,95	

Jugendbildungszentrum Schliersee

Kategorie	W	Einzelpreis
Semindauer	3 Tage	1 Tag
Übernachtung	150,00	50,00
Verpflegung	120,00	40,00
steuerbefreit nach § 4 Nr. 25 UStG		
Seminarkosten	690,00	230,00
steuerbefreit nach § 4 Nr. 25 UStG		
Kategorie	W	
Gesamtpreis in €	960,00	320,00

* Bitte beachten: Das Corona-Konjunkturprogramm der Bundesregierung von Juni 2020 beinhaltet eine Senkung des Mehrwertsteuersatzes für Speisen in Restaurants und Gaststätten von 19 auf 7 Prozent. Diese Regelung gilt bis zum 31. Dezember 2022.

Anmerkung: vorbehaltlich Preis- und Mehrwertsteuererhöhung, Stand: 07/2021.

Kritische Akademie Inzell

Kategorie	N
Semindauer	4 Tage
Übernachtung	424,00
Tagungspauschale	107,75
Verpflegungspauschale	277,00
Seminarkosten (steuerfrei)	1.196,00
Kurbeitrag	4,00
Kategorie	N
Gesamtpreis in €	2.008,75

Hinweise zu Inzell: Stiftung Bildung, Erholung und Gesundheitshilfe. Ansonsten gelten die Preise für Unterkunft und Verpflegung des jeweiligen Veranstaltungsorts. Auskünfte unter 08665/980-217 oder -227



Bezahlte Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber

Der Schulungsanspruch von Betriebsrat, JAV und Schwerbehindertenvertretung

Für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung ist spezifisches Wissen notwendig. Der Arbeitgeber muss den Mitgliedern von Betriebsräten, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen ermöglichen, dieses Wissen zu erwerben. Dazu gehört auch, dass der Arbeitgeber die Seminarkosten trägt (nach § 40.1 BetrVG bzw. § 179.8 SGB IX).

Die Erforderlichkeit von Seminaren nach dem Betriebsverfassungsgesetz

Die Seminare nach § 37.6 BetrVG vermitteln Kenntnisse, die für die Arbeit des Betriebsrats bzw. der Jugend- und Auszubildendenvertretung erforderlich sind. Erforderlich sind Kenntnisse, die die betriebliche Interessenvertretung braucht, um ihre aktuellen und künftigen Aufgaben sach- und fachgerecht zu bearbeiten.

Dazu hat das Bundesarbeitsgericht (BAG) festgestellt: »Seminare sind nicht nur dann erforderlich im Sinne von § 37.6 BetrVG, wenn sie Wissen über neue Gesetze, Tarifverträge usw. vermitteln; es kommt vielmehr auf die konkrete Situation im Betrieb und den Betriebsrat an. Das vermittelte Wissen muss einen unmittelbaren Bezug zur Betriebsratstätigkeit haben, wobei es sich sowohl um Grundwissen als auch Spezial-

kenntnisse handeln kann« (BAG-Beschluss vom 6.5.75 – 1 ABR 135/73 – BB1975, 1112; DB 1975, 1947).

Für die Erforderlichkeit von Seminaren, die Spezialwissen vermitteln, ist die konkrete betriebliche Situation insoweit zu berücksichtigen, als dass die Wissensvermittlung dem Betriebsrat helfen soll, seine gegenwärtigen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen zu können. Dazu gehören grundsätzlich alle Themen, die nicht Grundlagenwissen vermitteln.

Die Erforderlichkeit von Seminaren nach dem Sozialgesetzbuch IX

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung besitzen laut § 179.4 SGB IX gegenüber dem Arbeitgeber die gleiche Rechtsstellung wie Mitglieder des Betriebsrats.

So sieht § 179.4 Satz 1 und 3 SGB IX vor, dass Vertrauenspersonen für die Teilnahme an Seminaren von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts befreit werden, soweit die Seminare Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der SBV erforderlich sind. Gleiches gilt für den/die erste*n Stellvertreter*in und für die weiteren Stellvertreter*innen, wenn sie nach § 178.1 Satz 5 SGB IX zur Wahrnehmung von SBV-Aufgaben herangezogen werden. In den

Seminaren nach § 37.6 BetrVG werden auch Grundkenntnisse vermittelt, die für die Schwerbehindertenvertretungen von Bedeutung sind. Bei der Definition der Erforderlichkeit können die Grundsätze des BAG zum Schulungsanspruch von Betriebsrät*innen herangezogen werden.

Das Beschlussverfahren zur Freistellung nach Betriebsverfassungsgesetz bzw. Sozialgesetzbuch IX

Die Paragraphen begründen keinen Individualanspruch. Die Inanspruchnahme erfordert für BR- und JAV-Mitglieder einen Beschluss des Betriebsrats. Der Betriebsrat – nicht das Betriebsratsmitglied oder das Mitglied der JAV, das zum Seminar fahren soll – muss dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage des Seminars mitteilen.

Die Vertrauensperson entscheidet gemäß § 179.4 SGB IX selbstständig und nach eigenem Ermessen über die Teilnahme an einem Seminar für sich und für ihre Stellvertreter*innen. Sie hat dem Arbeitgeber den Beschluss über die Teilnahme und die zeitliche Lage mitzuteilen.

Ein detaillierter Themenplan zu den einzelnen Seminaren liegt den Einladungsunterlagen zum Seminar bei. Außerdem ist er vorab bei der zuständigen IG Metall-Geschäftsstelle erhältlich.

Für Betriebsrät*innen

Wenn der Arbeitgeber blockt

Weitere Informationen siehe »Ratgeber Freistellung«
www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber



Der Arbeitgeber bestreitet die Erforderlichkeit des Lehrgangs.



Der Arbeitgeber kann ein arbeitsrechtliches Verfahren einleiten, wenn er die Schulungsteilnahme des BR-Mitglieds verhindern will.

Handeln

Wenn der Arbeitgeber die Erforderlichkeit bestreitet, sofort eine Betriebsrats-sitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der Schulung festhält und die Erforderlichkeit ordentlich begründen. Den Beschluss mit der Begründung dem Arbeitgeber mitteilen.

Der Arbeitgeber hält die betrieblichen Belange für nicht genügend berücksichtigt.

Der Arbeitgeber muss die Einigungsstelle anrufen. Sie entscheidet über die zeitliche Teilnahme. Daher muss die Mitteilung an den Arbeitgeber frühzeitig erfolgen.

Handeln

Wenn der Arbeitgeber die betriebliche Notwendigkeit bestreitet, sofort eine Betriebsrats-sitzung einberufen. Beschließen, dass der BR an der zeitlichen Lage der Schulung festhält und begründen oder mit dem Arbeitgeber einen anderen Schulungstermin vereinbaren und dafür Entgegenkommen bei anderen Seminaren vom Arbeitgeber einfordern.



Das BR-Mitglied nimmt gegen den Willen des Arbeitgebers an der Schulung teil, ...

... wenn der Arbeitgeber kein gerichtliches Verfahren einleitet, nicht auf den Beschluss des Betriebsrats reagiert oder kurzfristig ohne vorherige Ankündigung die Seminarteilnahme verhindern will.

... wenn der Arbeitgeber die Einigungsstelle nicht anruft oder kurzfristig (ca. zwei Wochen vorab) trotz frühzeitiger Anmeldung die Teilnahme am Seminar verhindern will.



Der Arbeitgeber

verweigert die Zahlung der Seminarkosten und des Entgeltausfalls.

Seminarkosten

Der Betriebsrat leitet nach Rücksprache mit der IG Metall-Geschäftsstelle ein Beschlussverfahren zur Kostentragung durch den Arbeitgeber beim Arbeitsgericht ein.

Entgeltausfall

Das einzelne BR-Mitglied muss seinen Entgeltausfall im arbeitsrechtlichen Urteilsverfahren einklagen.

→ Dazu die IG Metall einschalten und Rechtsschutz beantragen.

BILDUNG UND BERATUNG FÜR BETRIEBSRATSVORSITZENDE UND STELLVERTRETER*INNEN **PROGRAMM 2022**

Das Programm für Betriebsratsvorsitzende und Stellvertreter*innen ist Teil des gesamten Bildungsprogramms der IG Metall 2022. Das Bildungsprogramm der IG Metall 2022 liegt in zwei Heften für Betriebsräte und für Aktive in Betrieb und Gesellschaft vor.



www.igmetall.de/bildung